

# Gevelsberg

## Jahresmagazin 2011



Eine Stadt voller Leben





**ABC –  
Ihr Partner,  
so zuverlässig  
und innovativ  
wie unsere  
Verbindungs-  
elemente.**



*ABC -  
Verbindungen  
für die Zukunft.*



In den über 185 Jahren unserer Firmengeschichte haben wir immer wieder erfahren, dass innovative Produkte und Fertigungsmethoden erforderlich sind, um auf den internationalen Märkten auch in Zukunft bestehen zu können.

Dieses Ziel erreichen wir durch eine intensive Forschung und Entwicklung, gepaart mit einer permanenten Marktbeobachtung. Anforderungen, denen wir nur durch ständiges Lernen gerecht werden können.

Wir lernen aus unserer Erfahrung, bilden uns weiter, suchen Verbesserungen und treiben die Entwicklung konsequent voran, um den Marktbedürfnissen zu entsprechen.

**ALTENLOH, BRINCK & CO**

ABC UNTERNEHMENSGRUPPE

KÖLNER STRASSE 71-77 · D-58256 ENNEPETAL · GERMANY

TEL + 49-(0) 23 33-799-0 · FAX + 49-(0) 23 33-799-304

abc@altenloh.com · www.altenloh.com



SEIT 1823



**Liebe Gevelsbergerinnen, liebe Gevelsberger,  
sehr geehrte Gäste unserer Stadt,**

mit dem diesjährigen Jahresmagazin halten Sie eine ganz besondere Ausgabe in den Händen, denn 2011 verspricht ein wahres Festjahr zu werden.

Im Jahr 2011 jährt sich die Verleihung der Stadtrechte an Gevelsberg zum 125. Mal. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus Nah und Fern sind eingeladen, die Vielzahl von interessanten und abwechslungsreichen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr zu erleben und gemeinsam 125 Jahre Stadt Gevelsberg zu feiern.

Aber nicht nur die 125. Wiederkehr der Stadtrechteverleihung bietet einen Grund, in 2011 zu feiern. Viele Vereine und Institutionen in unserer Stadt erfreuen sich ebenfalls an ihrem Jahrestag. So feiern auch: Die Chorgemeinschaft Gevelsberg (125 Jahre), das Neue Forsthaus (100 Jahre), der Städtische Musikverein (90 Jahre), der Gevelsberger Heimatverein (65 Jahre), der Autorenkreis Ruhr-Mark (50 Jahre), die Behinderten-Sportgemeinschaft Gevelsberg (50 Jahre), die städtische Realschule (50 Jahre) und der Verein Taubenväter – Menschen helfen Menschen (25 Jahre).

Und auch die Städtepartnerschaft mit unserer polnischen Partnerstadt Sprottau jährt sich im Jahr 2011 zum 15. Mal und wird im Juni gebührend gefeiert.

Außerdem werden im Festjahr 2011 neben den genannten Jahrestagen auch noch wichtige und lang geplante „Geburtsstunden“ erwartet. Die Alte Kornbrennerei des Verschönerungsvereins öffnet im nächsten Jahr nach umfangreichen Restaurierungsarbeiten als Bürgerhaus ihre Tore für die Öffentlichkeit und bietet mit einem Trauzimmer in historischer Kulisse Brautpaaren die Möglichkeit für Ambientetrauungen in unserer Stadt.

Bei so vielen Gründen zu feiern, wünsche ich Ihnen allen ein gesundes und erlebnisreiches Gevelsberger Jubiläumsjahr und gute Unterhaltung bei der Lektüre dieses Jahresmagazins.

Ihr



*Claus Jacobi  
Bürgermeister der Stadt Gevelsberg*

**MICHAEL**  
RECHTSANWÄLTE UND NOTARE

STARKER STANDORT  
STARKES TEAM

BRÜDERSTRASSE 4-6  
58285 GEVELSBERG

TEL.: 02332-7041-0  
FAX: 02332-7041-20



**ROLF W. MICHAEL**  
RECHTSANWALT UND NOTAR

**WOLFGANG HERMES**  
RECHTSANWALT UND NOTAR  
FACHANWALT FÜR MIET- UND  
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

**GUIDO FUCHS**  
RECHTSANWALT UND NOTAR  
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

**MARC TARRACH**  
RECHTSANWALT

**MAIKE SCHULTE-HERMES**  
RECHTSANWÄLTIN

KONTAKT@RAE-MICHAEL.DE  
WWW.RAE-MICHAEL.DE

Leben im Alter

# Servicewohnen Gevelsberg



- Seniorengerechte, individuelle Wohnungen in der Mitte der Stadt
- Ruhige Lage
- Öffentliches Stadtcafé Bistro
- Abwechslungsreiches Gemeinschafts- und Kulturangebot

## Servicewohnen Gevelsberg

Telefon: (02332) 66 43-10

Telefax: (02332) 66 43-43

info@servicewohnen.fliedner.de

www.hageboelling.fliedner.de



Leben im Alter Theodor Fliedner Stiftung

# Inhalt

Daten zur Gevelsberger Stadtgeschichte .....	4
Zahlen und Fakten 2011 .....	5
Einwohnerstatistik .....	5
125 Jahre Stadt Gevelsberg .....	6
Das große Bürger-Jubiläumfest .....	6
Ausstellung Künstlerkreis und Sommerfest der Gevelsberger Chöre .....	6
2011: Das Jubiläumsjahr mit vielen Überraschungen .....	6
Festschrift zum Jubiläum .....	7
Renate Schmidt-Vogt gestaltete Kalender zum Jubiläumsjahr .....	8
Ausstellung Christel Lechner .....	8
Seit 90 Jahren: Städtischer Musikverein .....	8
Ausstellung des Arbeitskreises Engelbert .....	8
2011: Trauungen in der alten Brennerei .....	9
Der Ennepark ist eine Oase mitten in der City .....	10
2011: Neue Mensa am Schulzentrum West .....	12
2011: 50 Jahre Autorenkreis Ruhr-Mark .....	13
2011: 100 Jahre Neues Forsthaus .....	14
2011: Jugendbuchfestival „LeseLust“ .....	15
2011: Neuer Personalausweis .....	16
Gevelsberg macht Hausputz .....	16
2011: 15 Jahre Freundschaft mit Sprottau .....	17
2011: Kulturprogramm in der Aula West .....	18
2011: Programm der Konzertgesellschaft Gevelsberg .....	18
2011: 50 Jahre Realschule Alte Geer .....	19
2011: Integrationsrat plant „runden Tisch“ .....	20
2011: 25 Jahre Taubenväter Gevelsberg .....	20
Taubenväter feiern 25-jähriges mit einer Benefizgala .....	20
2011: Weltmeisterin Alexandra Popp aus Silschede wieder ganz vorn dabei .....	21
Eine gute Adresse für Gevelsberger Schätze .....	22
2011: Schwimm in wird modernisiert .....	22
Struktur der Stadtverwaltung Gevelsberg .....	23
2011: Der Teckel ist wieder unterwegs .....	24
2011: 50 Jahre Behindertensport .....	24
Vereine und Verbände in Gevelsberg .....	25
Impressum .....	29
Abfuhrbezirke für die „Gelben Säcke“ und die „Blauen Tonnen“ .....	30
Gevelsberger Abfall-Ratgeber 2011 .....	32

# WRT

Verbunden mit  
WRT Revision und Treuhand GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Zehlendorfer Str. 24 • 58097 Hagen

WRT Steuer-Revision und Treuhand KG  
Steuerberatungsgesellschaft  
– Berater des Mittelstandes –  
Geschäftsführende Gesellschafter:  
WP, StB, RA Dr. Thomas Weckerle  
StB Holger Bücher

In den Weiden 24  
58285 Gevelsberg  
Telefon (02332) 3053  
Telefax (02332) 834 43  
E-Mail: Gevelsberg@wrt-revision.de



Jetzt ist noch mehr Attraktivität im Spiel.

 **Stadtsparkasse  
Gevelsberg**

Die „schönste Nebensache der Welt“ begeistert zunehmend auch die Frauen – und gewinnt damit zusätzlich an Attraktivität. Doch das Ziel bleibt immer das Gleiche: mit Einsatzfreude und Treffsicherheit aufspielen und gewinnen. Wie auch wir bei Ihren Geldangelegenheiten. Mit attraktiven Angeboten und persönlichem Einsatz sorgen wir dafür, dass sich Ihr finanzieller Einsatz auszahlt. Zeit, uns ins Spiel zu bringen!  
**Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

# Daten zur Gevelsberger Stadtgeschichte:

1096	wird die Bauernschaft Milinchusen im späteren Stadtgebiet erstmals genannt.	1929	wird Gevelsberg mit dem Restgebiet des Landkreises Schwelm dem neugeschaffenen Ennepe-Ruhr-Kreis zugeschlagen.
1180	wird das Gebiet der heutigen Stadt Eigentum des Erzbistums Köln.	1970	Eingliederung der Gemeinden Asbeck, Berge und Silschede und von Teilen der Gemeinden Haßlinghausen und Linderhausen in das Stadtgebiet Gevelsberg.
1225	am 7. November wird Erzbischof Engelbert von Köln im Hohlweg zu Gevelsberg erschlagen.	1973	Begründung einer Städtepartnerschaft mit der französischen Stadt Vendôme in dem Departement Loir-et-Cher.
1392	verpfändet Köln die Höfe Schwelms und den Hof Hagen an den Grafen Adolf von Cleve-Mark.	1996	Begründung einer Städtepartnerschaft mit der polnischen Stadt Sprottau / Szprotawa im Bezirk Grünberg / Zielona Gora
1753	führt Friedrich der Große die landgräflichen Kreise ein. Dadurch gehört Mylinghausen – Gevelsberg zum Kreise Wetter.	2004	Begründung einer Städtepartnerschaft mit der italienischen Stadt Butera (Sizilien)
1806	unter Napoleon gehört die Commune Mylinghausen mit Gevelsberg in der Marie Ennepe zum Großherzogtum Berg.	2007	Einweihung des Engelbert-Tunnels und Beginn der Umgestaltung der Mittelstraße
1815/86	ist Mylinghausen-Gevelsberg eine Gemeinde des Amtes Ennepe.	2008	Einweihung der umgestalteten Mittelstraße
1867	durch Cabinettsordre vom 1.5. wird die politische Gemeinde mit Gevelsberg bezeichnet.	2011	Vor 125 Jahren wurden Gevelsberg die Stadtrechte verliehen
1886	am 1.2. erhält Gevelsberg Stadtrechte und ist bis 1887 eine Stadt im Landkreis Hagen.		
1887	wird Gevelsberg in den Landkreis Schwelm eingegliedert.		



Mit allen Sinnen genießen ...

HÖRAKUSTIK  
**FAUST**

## Unsere Leistungen:

- kostenloser Hörtest
- qualifizierte Beratung durch Fachpersonal
- Hörgeräteanpassung
- Tinnitusversorgung
- Lärmschutz
- Zubehör für Telefon, TV und Türklingel
- Hausbesuche

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000 und DIN EN ISO 13485:2003

## Hörakustik Faust

### Gevelsberg

Mylinghauserstraße 2 / Ecke Mittelstraße  
Telefon (0 23 32) 55 29 75  
gevelsberg@faust-hoerakustik.de

### Ennepetal

Voerder Straße 68  
Telefon (0 23 33) 79 21 09  
ennepetal@faust-hoerakustik.de

### Haßlinghausen

Mittelstraße 70  
Telefon (0 23 39) 92 93 18  
hasslinghausen@faust-hoerakustik.de



besser hören  
und verstehen...



[www.faust-hoerakustik.de](http://www.faust-hoerakustik.de)

# Zahlen und Fakten 2011

Gevelsberg ist eine mittelgroße Gemeinde im südlichen Ennepe-Ruhr-Kreis, die sich durch sehr gute Verkehrsverbindungen zu den benachbarten Zentren Düsseldorf, Dortmund, Wuppertal und Hagen auszeichnet. Die Stadt liegt in der Übergangszone zwischen dem flachen Hügelland des Ruhrgebietes und dem sauerländischen Gebirgshochland.

Im Oberkarbon wurden devonische Ablagerungen durch Seitendruck von SSO nach NNW zu Sätteln und Mulden zusammengeschoben; dadurch wurde die heutige Landschaftsform geprägt.

Von der Stadtgrenze Hagen (Stadtteil Haspe) bis zum Kruiner Tunnel beträgt

die Entfernung 7,15 km. Durch diese geografischen Verhältnisse bedingt, ist in der Tallage nur ein beschränkter Siedlungsraum vorhanden, der zudem noch aufgrund der günstigen verkehrsgeografischen Lage der Stadt von vier Verkehrswegen und der Ennepe weiter eingeschränkt wird.

Der genaue geografische Standort ist 7°20' östliche Länge und 51°18' nördliche Breite. Die größte Höhendifferenz des Stadtgebietes beträgt rund 200m (Ennepe bei Vogelsang 131,5m über NN – am Hageböllinger Kopf 336,36m über NN). Die Flächengröße der Stadt beträgt 26,27 qkm.



*Kirmes in der Stadt. In der letzten Juniwoche prägen die Fahrgeschäfte und Kirmesbuden das Bild der Innenstadt. Links im Bild ist ein Stück des Umgehungstunnels zu erkennen. Das Foto entstand am Kirmessonntag 2010.*

<b>Einwohner(innen)</b> Bestandsstatistik der Stadt Gevelsberg (Stand 8.11.2010)				
		in %	davon männlich	davon weiblich
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>32.013</b>		<b>15484</b>	<b>16529</b>
unter 6 Jahren	1.340	4,2%	671	669
6 bis unter 17	3.694	11,5%	1.869	1.825
18 bis unter 24	2.599	8,2%	1.326	1.273
25 bis unter 29	1.630	5,1%	856	774
30 bis unter 39	3.317	10,4%	1.643	1.674
40 bis unter 49	5.731	17,9%	2.872	2.859
50 bis unter 59	4.648	14,5%	2.355	2.293
60 bis unter 64	1.966	6,1%	934	1032
über 65 Jahre	7.088	22,1%	2.958	4.130

**MEINOLF SCHÜTTE**  
Rechtsanwalt und Notar  
Erbrecht, Immobilienrecht,  
Gesellschaftsrecht

**ROLF SCHÖLZEL**  
Rechtsanwalt und Notar  
Fachanwalt für Familienrecht  
Verkehrsrecht, Mietrecht,  
Vertragsrecht

**WOLFGANG MAURER**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Bau- und Architektenrecht,  
Wohnungseigentumsrecht,  
Strafrecht

**JÜRGEN PEETSCH**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Familienrecht  
Medizin- und Patientenrecht,  
Versicherungsrecht,  
Verwaltungsrecht

**MELANIE LENK**  
Rechtsanwältin  
Allgemeines Zivilrecht,  
Erbrecht, Urheberrecht



Großer Markt 11  
58285 Gevelsberg

Telefon: 023 32 - 15 38  
Telefax: 023 32 - 37 49  
E-Mail: info@rae-notar.de

# 2011: Ein Jubiläumsjahr mit vielen Überraschungen

Im Jahr 2011 feiert die Stadt Gevelsberg ihren 125. Geburtstag und schlüpft dazu selbstbewusst in die Rolle der Gastgeberin. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus Nah und Fern sind eingeladen, die Vielzahl von interessanten und abwechslungsreichen Veranstaltungen zu erleben und gemeinsam 125 Jahre Stadt Gevelsberg zu feiern.



## Das große Bürger-Jubiläumsfest am Himmelfahrtswochenende

Den großen Höhepunkt des Jubiläumsjahres bildet das Bürger-Jubiläumsfest vom 2. bis zum 5. Juni. Die ganze Mittelstraße entlang heißt es dann „Herzlichen Glückwunsch – 125 Jahre Stadt Gevelsberg“. Zahlreiche Verkaufsstände locken mit einem bunten Verkaufsangebot. Und dabei erwarten die Gäste nicht nur regionale Leckerbissen. Zahlreiche Freunde aus den Partnerstädten Vendôme, Sprottau und Butera haben sich mit Produkten wie Wein, Öl, Käse, Wurstwaren und polnischem Bier angekündigt. Der „Montmartre-Markt“ wird durch Kunsthandwerk aus den Partnerstädten international belebt und auch darstellende Künstler sowie Musiker der europäischen Freunde werden willkommen heißen. Vier Programmbühnen, über die gesamte Mittelstraße verteilt, laden bis tief in die Nacht zum Verweilen, Tanzen und Mitrocken ein. Insgesamt wird es an vier Tagen ein buntes Programm geben, das sicherlich für jeden ein besonderes Highlight bereit hält.



## Ausstellung des Gevelsberger Künstlerkreises und Sommerfest der Gevelsberger Chöre

Nach dem großen Besucherzulauf bei der Ennepestranderöffnung im September 2010 lädt der Gevelsberger Künstlerkreis in Kooperation mit der Stadt Gevelsberg vom 8. bis 10. Juli 2011 zu einer Jubiläumsausstellung in die Gewölbe an der Jahnstraße ein. Neben einem aktuellen künstlerischen Querschnitt werden auch Arbeiten von verstorbenen Gevelsberger Künstlern gezeigt. Die Ausstellung wird von einem kleinen Café begleitet, damit die Besucher die Werke in gemütlicher Atmosphäre auf sich wirken lassen können.

Den Abschluss bildet das Sommerfest der Gevelsberger Chöre am Sonntag, dem 10. Juli 2011, welches erstmalig am Ennepestrand stattfinden wird. Ab 12:00 Uhr präsentieren sich die Chöre Gevelsbergs. Als Jubiläumshöhepunkt sollen anschließend 125 Sängerinnen und Sänger auf der Bühne stehen, die Gevelsberg ein kleines Geburtstagsständchen bringen.



Am 24. Februar 1886 traf die lang ersehnte Nachricht der Arnberger Regierung in Gevelsberg ein: „Des Königs Majestät haben mittels Allerhöchsten Erlasses vom 1. des Monats der Gemeinde Gevelsberg die Städteordnung der Provinz Westfalen zu verleihen und zugleich zu genehmigen geruht, dass die Gemeinde fortan auf dem Provinziallandtage von Westfalen im Stande der Städte vertreten und dem Kollektivverbande der Städte des Märkischen Wahlbezirks überwiesen werde.“ Mit diesem Schreiben bekam Gevelsberg rückwirkend zum 1. Februar 1886 die Stadtrechte verliehen.

An dieses historische wichtige Ereignis und das Werden unserer Stadt zu erinnern, aber auch das Gevelsberg von heute zu feiern, ist Ziel der Jubiläumsveranstaltungen im Jahr 2011.

Neben den Veranstaltungen der Stadt Gevelsberg haben sich für das Jubiläumsjahr viele heimische Vereine und Institutionen eine Menge einfallen lassen. So lädt beispielsweise die evangelische Kirchengemeinde zu der beeindruckenden Veranstaltung „G<sup>2</sup> - Glaube mal Gevelsberg“ im April 2011 ein. Die Briefmarkenfreunde Gevelsberg bereiten sich auf eine Sonderausstellung „125 Jahre Stadt Gevelsberg“ im Herbst 2011 vor und auch die Gevelsberger Kirmes, als größtes Volksfest unserer Region, wird sicher ganz im Zeichen des Stadtjubiläums stehen. Freuen Sie sich auf ein erlebnisreiches Festjahr 2011.

Informationen zu weiteren Jubiläumsveranstaltungen finden Sie hier im Heft.

# Festschrift zum Jubiläum

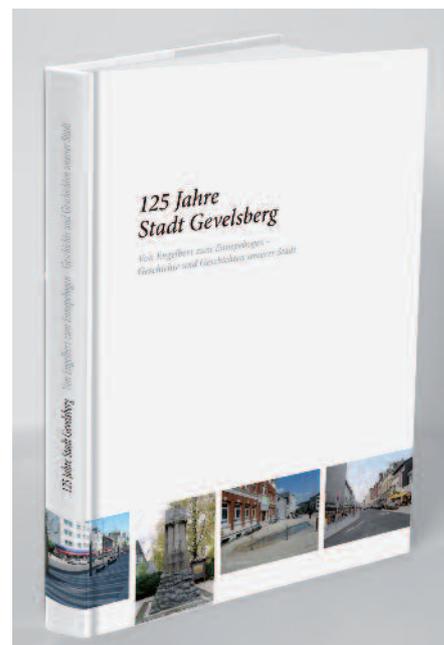
Eine umfangreiche Festschrift wird zum Jubiläum „125 Jahre Stadt Gevelsberg“, zum Jahrestag der Stadtrechteverleihung im Februar im örtlichen Buchhandel erhältlich sein.

Elf Gevelsberger Persönlichkeiten haben sich unter Leitung des Redaktionsteams Kirsten Niesler und Werner Bloemer zusammen gefunden, um die Geschichte unserer Stadt kapitelweise zu bearbeiten. Dabei wird neben den 125 Jahren der Stadtgeschichte auch die Kloster- und Stiftszeit nach der Erschlagung des Erzbischofs Engelbert I. im Jahre 1225 beleuchtet. Im letzten Kapitel des Werkes wagt Bürgermeister Claus Jacobi dann einen Blick in die Zukunft Gevelsbergs.

Die Autoren gehen in den einzelnen Kapiteln nicht in die Rolle eines wissenschaftlichen Berichterstatters, sondern führen die Leserinnen und Leser mit ihrem ganz persönlichen Schreibstil, ihrer innigen Verbundenheit zu Gevelsberg und teilweise auch mit autobiographischen Elementen durch die Geschichte unserer Stadt.

Angereichert werden die Kapitel mit umfangreichem Bildmaterial aus der jeweiligen Epoche. Die Festschrift „125 Jahre Stadt Gevelsberg“ wird damit zu einem beeindruckenden und besonders bürger-nahen Jubiläumswerk.

Die Vorstellung der Festschrift soll beim offiziellen Festakt am 1. Februar 2011 erfolgen.



Redaktion und Autoren des Festbuches: Kirsten Niesler, Werner Bloemer, Fritz Sauer, Volker Stein, Dr. Klaus Solmecke, Dr. Margret Korn, Detlef Raufelder, Marlis Schäfer, Claus Jacobi, Günter Fischer, Günter Decker, Dieter Krakrügge und Wolfgang Stamm.

## Hansen-Strauß ■ Schönlau

Rechtsanwälte · Notarin · Fachanwälte

### Eva-Maria Hansen-Strauß

Rechtsanwältin • Fachanwältin für Arbeitsrecht • Notarin in Gevelsberg  
Tätigkeitsschwerpunkte: Arbeitsrecht · Familienrecht · Erbrecht

### Rainer Schönlau

Rechtsanwalt • Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht • Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht  
Tätigkeitsschwerpunkte: Bau- und Architektenrecht · Immobilienrecht · Miet- und Wohnungseigentumsrecht

### Christian Edelmann

Rechtsanwalt  
Tätigkeitsschwerpunkte: Vertragsrecht · Verkehrsrecht · Internetrecht

### Hans-Christian Schäfer

Rechtsanwalt • 1. Beigeordneter a.D.  
Tätigkeitsschwerpunkte: Verwaltungsrecht · Öffentliches Baurecht

#### Büro Gevelsberg

Mittelstraße 5 • 58285 Gevelsberg

**(0 23 32) 75 90 - 0**

Fax (0 23 32) 75 90 - 10

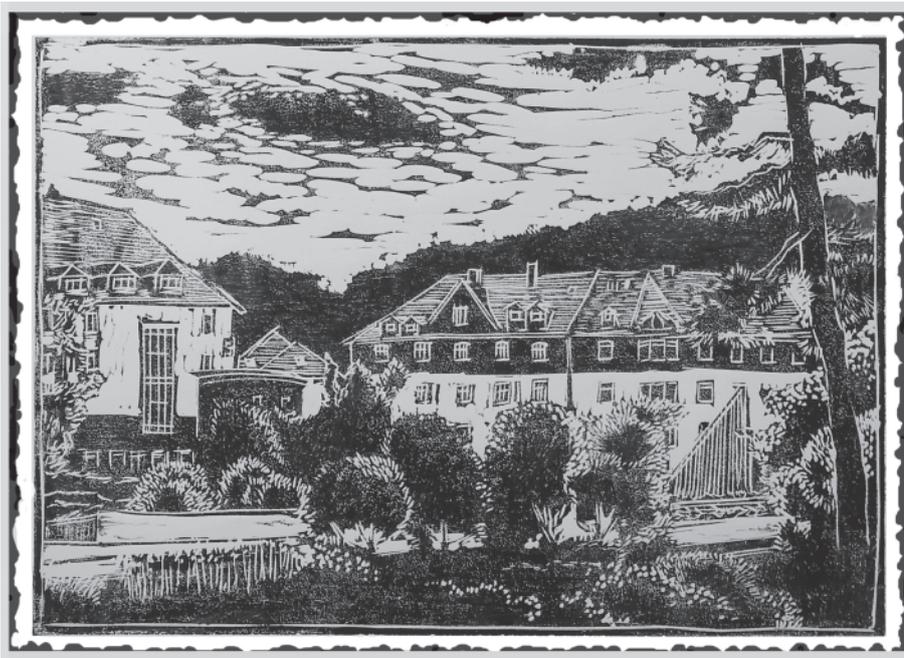
#### Büro Haßlinghausen

Mittelstraße 5 • 45549 Sprockhövel

**(0 23 39) 92 92 7 - 0**

Fax (0 23 39) 92 92 7 - 10

[www.hansenstrauss-schoenlau.de](http://www.hansenstrauss-schoenlau.de)  
[info@hansenstrauss-schoenlau.de](mailto:info@hansenstrauss-schoenlau.de)



### Renate Schmidt-Vogt gestaltet Kalender zum Jubiläumsjahr

Die Gevelsberger Künstlerin und Autorin Renate Schmidt-Vogt hat zum Jubiläumsjahr einen Kalender mit zwölf Holz- und Linolschnitten gestaltet. Sie zeigt historische und aktuelle Stadtansichten und führt so – ergänzt durch eigene Prosa – als künstlerische Chronistin durch die Geschichte der Stadt Gevelsberg. Der Kalender ist im heimischen Buchhandel und bei der Künstlerin selbst erhältlich.

### Skulpturen-Ausstellung von Christel Lechner:

Alltagsmenschen – so nennt die Wittener Bildhauerin Christel Lechner ihre Skulpturen, die in der Zeit vom Ende Juli bis Anfang Oktober 2011 im Stadtbild von Gevelsberg zu sehen sein werden.

An verschiedenen Standorten werden ihre Figuren so integriert, als begegneten die Bürgerinnen und Bürger ihren Nachbarn und Mitmenschen beim täglichen Gang durch die Stadt.



### Seit 90 Jahren: Städtischer Musikverein

In dreifacher Hinsicht ist 2011 für den Verein ein besonderes Jahr: Das Laien-Orchester besteht seit 90 Jahren, am 2. Oktober findet das 300. Sonntagmorgenkonzert statt und am 19. März findet im Bürgerhaus Alte Johanneskirche ein erstes Kaffee-Konzert statt.

Das Laienorchester besteht aus ca. 25 Musikern und wurde von Fritz Schlemmer gegründet. Proben und Sonntagmorgenkonzerte finden in der Schule Vogelsang statt.

### Ausstellung des Arbeitskreises Engelbert

Am 7. November 1225 wurde bekanntlich der Kölner Erzbischof Engelbert I an einem Hohlweg am Gevelsberge durch den Grafen Friedrich von Isenberg überfallen und getötet. Ursächlich für die Entstehung der Stadt Gevelsberg wird der Erschlagung Engelberts seit vielen Jahren im November gedacht. Der engagierte und heimatkundlich versierte Arbeitskreis Engelbert plant für 2011 eine umfassende und interessante Ausstellung zur Thematik und bildet damit einen würdigen Abschluss des Jubiläumsjahres.

**Mal wieder ausgehen...**

**Alte Redaktion**  
HOTEL UND RESTAURANT

Hochstraße 10  
www.alte-redaktion.com

Telefon  
02332 70970

# 2011: Trauungen in der alten Brennerei

Den „schönsten Tag des Lebens“ möchten viele Brautpaare ganz besonders gestalten. Nicht nur die Feier im Anschluss, sondern auch die standesamtliche Trauzeremonie selbst bekommt einen immer größeren Stellenwert, vor allem, wenn die Paare nicht mehr kirchlich heiraten. So suchen sich die Heiratswilligen ganz bewusst eine besondere Räumlichkeit, in der sie ihre „Traumhochzeit“ verwirklichen können.

Nachdem seit einiger Zeit die Räume im Gut Rocholz nicht mehr zur Verfügung stehen, wird es in der früheren Kornbrennerei Saure im Dorf ab Mai 2011 weiteres Trauzimmer des Standesamtes geben. Das historische Gebäude an der Elberfelder Straße wird durch den Gevelsberger Verschönerungsverein zu einem Bürgerhaus umgebaut. Hinter den denkmalgeschützten Mauern entsteht auch ein Trauzimmer, das mit seinem Charme in offener Bauweise und seinem schönen Blick über das alte Dorf besticht – Moderne trifft hier auf Historie.

Die Brautpaare können nach der Trauzeremonie im Gebäude zu einem Umtrunk einladen. Der Gevelsberger Verschönerungsverein vermietet dazu in der alten Brennerei entsprechende Räumlichkeiten und organisiert Sektempfänge. Auch die Feier selbst kann in diesem tra-

ditionsreichen Gebäude ausgerichtet werden, ganz individuell nach den Wünschen des Paares.

Möchten zum Beispiel die frischgebackenen Eheleute ihre Gäste vom Balkon grüßen und sich inmitten des alten Dorfkernes feiern lassen?

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Standesamtes informieren gerne über die Möglichkeiten in der alten Brennerei.

Terminvergaben für die Trauungen erfolgen ausschließlich über das Standesamt. Das Team des Gevelsberger Standesamtes freut sich, dazu beitragen zu können, den schönsten Tag Ihres Lebens so angenehm wie möglich zu gestalten.

*Das Team des  
Gevelsberger Standesamtes  
Telefon: 771-149 oder 771-151*



*Das Team des Gevelsberger Standesamtes vor der früheren Kornbrennerei Saure..*



*Die frühere Kornbrennerei Saure mitten im Dorf ist am Schornstein zu erkennen. Das Bild entstand am Kirmessonntag 2010.*

# Der Ennepepark ist eine Oase mitten in der City

Jetzt hat Gevelsberg auch einen Strand. Noch vor wenigen Jahren war das Gelände zwischen der Sparkasse und dem Bauverein eine Industriebrache. Nach dem Abriss der alten Gebäude entsteht nun Stück für Stück ein Freizeitpark. Das Gelände mit der Bezeichnung Ennepetrasse ist eine Oase mitten in der



City geworden. Die Ennepe wird wieder als Fluss wahr genommen. Sogar ein „Ennepetrass“ wurde angelegt, der im Sommer in unmittelbarer Nähe des Wassers zum Verweilen einlädt.

Eine neue Skaterfläche mit zahlreichen Rampen wurde neben dem neuen Umspannwerk der AVU angelegt. Die Anlage hat für Skater jeden Alters und Könnens etwas zu bieten.

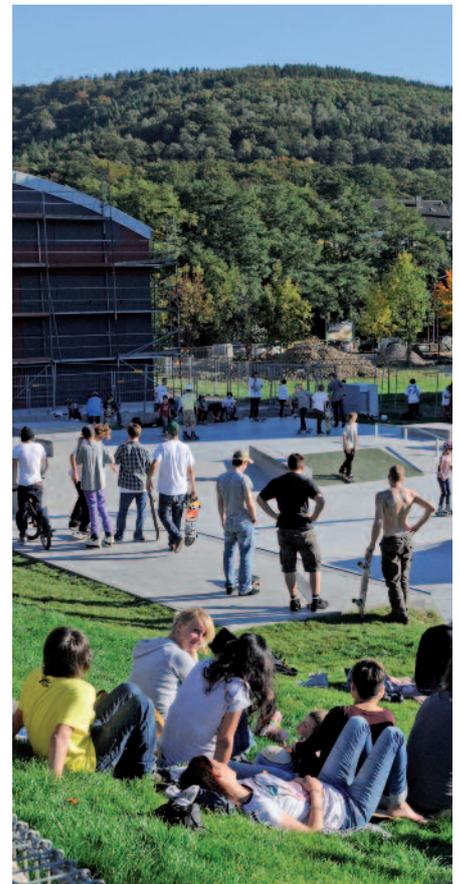
Das neue Umspannwerk der AVU und die neue Geschäftsstelle des Bauvereins Gevelsberg werden voraussichtlich 2011 fertig gestellt und eröffnet werden.

Anschliessend erfolgt der Abbruch des alten AVU-Umspannwerkes.

Im letzten Bauabschnitt werden die restlichen Geländeaufbereitungsarbeiten durchgeführt, um voraussichtlich 2013 die Entwicklung des Ennepeparks abschließen zu können.

*Andreas Belz*

*Fachbereich Stadtentwicklung,  
Umwelt und Wirtschaftsförderung*



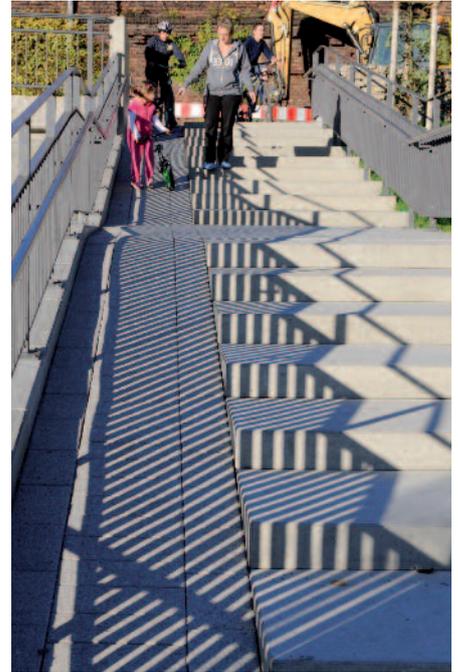
*Die neue Skateranlage ist ein beliebter Treffpunkt – auch für Zuschauer.*



*Die Abendsonne beleuchtet den neuen Ennepetrass.*



*Der Ennepebogen ist eine Insel der Erholung mitten in der Stadt.*



*Schattenspiele auf der neuen Treppe zum Freizeitgelände Ennepebogen.*



*Zur Einweihung des Ennepestrandes wurde der Fluss farbig illuminiert.*

Tipp vom Energieberater Paul

**„Ihr Haushalt wird zur Spardose!“**

Das schaffen Sie mit einfachen Verhaltensänderungen und effizienten Geräten.

Mehr Infos: • in Ihrem Treffpunkt  
• 02332 73-123  
• [www.avu.de](http://www.avu.de)

**AVU...**  
ENergie – wir denken weiter



## Frank Schmale

Rechtsanwalt und  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

## Lars Mittelman

Rechtsanwalt und Fachanwalt  
für Medizin- und Arbeitsrecht

## Robin Krause

Rechtsanwalt

Mittelstraße 19 • 58285 Gevelsberg • Telefon 02332 55890

Besuchen Sie uns im Internet: [www.kanzlei-schmale.de](http://www.kanzlei-schmale.de)

# 2011: Neue Mensa am Schulzentrum West

Nach knapp zehn Monaten Bauzeit ist die neue Mensa für das Schulzentrum West fertig gestellt und wird 2011 eröffnet.

Die Überlegungen zum Bau einer Mensa begannen bereits Ende 2008, nachdem der Rat der Stadt Gevelsberg die Stadtverwaltung zuvor mit der Umsetzungsplanung beauftragt hatte. Anstoß hierfür war u. a. das Investitionsprogramm des Landes NRW. Die Bau- und Einrichtungskosten in Höhe von 1,64 Mio. € wurden durch Mittel des Konjunkturpaketes II erbracht.

So wurde in enger Zusammenarbeit zwischen Schule, Stadtverwaltung und dem Architekten ein Konzept entwickelt. Schnell wurde deutlich, dass eine Übermittagsversorgung und -betreuung im bestehenden Schulgebäude des Gymnasiums für bis zu 250 Schülerinnen und Schüler nicht umsetzbar ist. Die Planung musste also darauf ausgerichtet werden, ein Mensagebäude als Neubau zu errichten und erforderliche Aufenthaltsräume für den Ganztagsbetrieb im Bestand unterzubringen.

Die Schülerinnen und Schüler und auch Eltern und Lehrerschaft wurden frühzeitig in die Planungen für die Mensa mit einbezogen. Hierbei konnten viele Anregungen seitens der Schule berücksichtigt werden.

Auch der Standort der Mensa wurde beraten und diskutiert. So bot das Gelände des Schulzentrums West verschiedene freie Außenflächen. Da neben den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums eine Mitversorgung der Hauptschülerinnen und Hauptschüler gewährleistet werden sollte, wurde ein Standort gewählt, der von beiden Schulen gleichermaßen günstig zu erreichen ist.

Der jetzige Neubau schiebt sich zwischen dem neu geschaffenen Eingang des Gymnasiums und dem Kleinspielfeld in den Hang.

Auf rund 600 m<sup>2</sup> verfügt die neue Mensa über drei Bereiche: Küchentechnik einschließlich sanitärer Anlagen, Speiseraum für 120 Schülerinnen und Schüler sowie einen Freizeitbereich. Außerdem verfügt die neue Mensa über ein Behinderten-WC.

Der Cafeteria-Betrieb konnte in den Küchenbereich integriert werden. Die zukünftige Essenszubereitung erfolgt im sogenannten „Cook & Chill“-Verfahren. Dabei wird das Essen vorgegart, schockgefrostet und in Portionsbehältern ge-

kühlt. In der Mensa werden die Essen in Konvektomaten fertig gegart. Es ist geplant, 240 Essen in zwei Durchgängen auszugeben. Für steigende Schülerzahlen ist die Mensa am Schulzentrum bestens gerüstet, denn in der zweiten Ausbaustufe lassen sich bis zu 480 Essen zubereiten.

Der Betrieb der Cafeteria im Gymnasium, der von den Eltern der Schülerinnen und Schüler durch den Förderverein der Schule organisiert wird, wird nach der Eröffnung in den Räumlich-

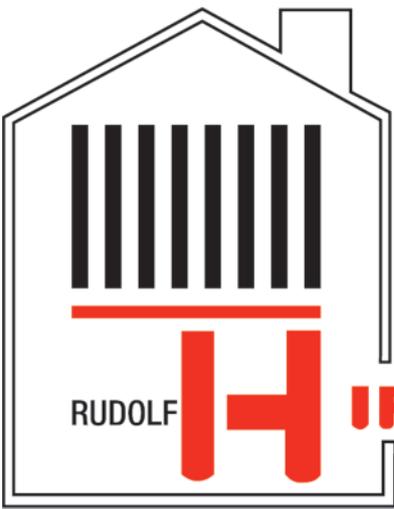
keiten der Mensa für Schülerinnen, Schüler und das Lehrerkollegium weiterhin angeboten werden. Außerdem wird sich der Förderverein der Schule dankenswerterweise auch weiterhin um die finanzielle Abwicklung des Mittagessens kümmern.

*Nicole Kiel  
Technische Betriebe  
der Stadt Gevelsberg*

*Stefan Rose  
Fachbereich Bildung, Jugend  
und Soziales*



Die neue Mensa am Schulzentrum West



**Ausführung  
sämtlicher  
Malerarbeiten**

**MALERMEISTER**

**RUDOLF HIPPENSTIEL**

**SEIT 1907**

Telefon: 821 43 + 123 44 • Telefax 84 32 53  
Gevelsberg • Kreuzweg 1

# 2011: 50 Jahre Autorenkreis Ruhr-Mark

Die Gründung des Autorenkreises Ruhr-Mark ist eng mit der Stadt Gevelsberg verknüpft, stand doch seine Wiege im Wohnzimmer des Gevelsbergers Hans Schulz-Fielbrandt. Die eigentliche Gründungsversammlung fand am 28. Oktober 1961 im Hotel Deutsches Haus in Gevelsberg statt, hier noch unter dem Namen „Kreis der Weggefährten“.

Nicht lange danach firmierte das Bündnis (bis zum heutigen Tag) unter dem Namen Autorenkreis Ruhr-Mark. Und es sind auch heute noch namhafte Gevelsberger Autoren und Autorinnen, die an dem guten Renommee von Ruhr-Mark engagiert mitarbeiten: Renate Schmidt-Vogt, eine äußerst vielseitige und erfolgreiche Künstlerin, Brigitte Riechelmann, ebenso begabt im bildenden Kunstbereich wie im literarischen, Regina Lindemann, eine der jüngeren Prosaistinnen und Stadtschreiberin in Ungarn und schließlich Gerd-Helmut Dörken, seit Jahrzehnten hervorragender Literat von Lyrik und Prosa.

Insgesamt setzt sich der Autorenkreis inzwischen aus knapp 40 Autoren und Autorinnen zusammen. Sie treffen sich etwa sechsmal im Jahr zum gegenseitigen Austausch. Ruhr-Mark editiert alle zwei Jahre eine Anthologie, schreibt Literaturwettbewerbe aus, organisiert öffentliche Lesungen, wobei es ihm ein Anliegen ist, auch gemeinnützigen Einrichtungen die Vielfalt der Literatur nahe zu bringen, und er bezieht nach außen hin gesellschaftspolitisch Position.

Die Jubiläumsjahre von Ruhr-Mark fallen immer wunderbar zusammen mit denen der Stadt Gevelsberg, lediglich unterschieden durch eine Zeitspanne von 75 Jahren – sicher ein guter Anlass, die eine oder andere Veranstaltung gemeinsam durchzuführen, wie auch bereits geschehen im 1986er Jubiläumsjahr im Rathaus zu Gevelsberg.

Es ist schon einer besonderen Würdigung wert, dass Ruhr-Mark über so

einen langen Zeitraum die einmal aufgestellten Ziele verfolgen und weiterentwickeln konnte, haben doch viele ähnlich strukturierte Autorenvereinigungen die Segel streichen müssen. Ruhr-Mark ist inzwischen eine der ältesten absolut unabhängigen Autorenvereinigungen bundesweit.

Selbst die schnelllebigen Medien Fernsehen, Internet und Radio konnten Ruhr-Mark nicht aus der Bahn werfen, vielmehr beginnt der Autorenkreis immer mehr, sich ihrer als Additivum zu bedienen, hoffend, dass über diese Möglichkeit zunehmend junge Autoren und damit eine junge Leserschaft angesprochen wird: [www.autorenkreis-ruhr-mark.blogspot.com](http://www.autorenkreis-ruhr-mark.blogspot.com).

Es darf also erwartet werden, dass Ruhr-Mark auch die nächsten Jahrzehnte mit viel Engagement, Fantasie, konstruktiver Kritik und Beharrlichkeit überstehen wird und in gewohnter Frische dem nächsten Jubiläum entgegensehen kann.

*Brigitta Willer  
Vorsitzende des  
Autorenkreises Ruhr-Mark e.V.*

*Der Autorenkreis plant für die zweite Jahreshälfte eine Jubiläumsfeier mit Autorenlesung in Gevelsberg.*

*Die eigentliche Jubiläumsfeier soll im Oktober im Emil-Schumacher-Museum in Hagen stattfinden*

## 2011: Die Chorgemeinschaft feiert 125-jähriges

Im Jahr der Stadtrechteverleihung wurde auch die Chorgemeinschaft Gevelsberg 1886 e.V. gegründet. Das Jubiläum wird am 22. Januar, dem Gründungstag, im Vereinslokal Juliushöhe gefeiert.

Am 1. Februar wird die Chorgemeinschaft bei der städtischen Jubiläumsfeier singen – zwei 125er, das passt perfekt.

Am 16. April soll dann im Zentrum für Kirche und Kultur ein Freundschaftssingen stattfinden. Für die Weihnachtszeit 2011 ist dann ein chormusikalisches Jubiläumskonzert geplant.

Der Chor hat derzeit 58 aktive Sängerinnen und Sänger, jedoch ist das Durchschnittsalter sehr hoch, wie Vorsitzender Heinz Cramer erläuterte.

**Der kleine Buchladen**  
(Ent-)Spannungsliteratur und mehr...



**DURCHGEHEND GEÖFFNET**  
Mittelstraße 61 · 58285 Gevelsberg  
Tel. 02332/555121 Fax: 02332/555125  
[www.derkleinebuchladen.com](http://www.derkleinebuchladen.com)

**back2school**®  
**NACHHILFE**  
...und alles wird gut.

**Alle Klassen und Fächer  
Verbessern und Fördern  
Ziele setzen und erreichen**

**Lernen ohne Stress!**  
Jürgen Winkler  
Tel. 0 23 32 - 55 44 35  
58285 Gevelsberg  
Großer Markt 13  
[www.back2school.de](http://www.back2school.de)



**GERÜSTBAU  
BÜCHNER**  
Inh. Andre Windgassen  
Telefon: 02332-3808  
[www.geruestbau-buechner.de](http://www.geruestbau-buechner.de)

**Anwaltsbüro  
Ihno Breitenbach**  
Südstraße 4  
58285 Gevelsberg  
Telefon 914729  
Telefax 914695  
Anwalt@Kanzlei-Breitenbach

**In jedem Fall  
gut beraten!**

# 2011: 100 Jahre Neues Forsthaus

Wer liebt nicht das urgemütliche Forsthaus im Kirchwinkel? Das stolze Steingebäude, erbaut im Jahre 1911, ist ein beliebtes Ausflugsziel: im Erdgeschoss weiß verputzt, mit schmückenden Fensterdetails, eine schützende Schieferfassade in natürlicher Schönheit vom ersten Geschoss bis hinauf zum Dach.

Umgeben ist das Haus von einem großen, gepflegten Garten, an dem vorbei der Kirchwinkelbach plätschert.

Das architektonische Schmuckstück war das Verdienst eines Vereins aus Bürgern, der es sich zur Aufgabe machte, die Heimatstadt Gevelsberg und ihre Umgebung zum Wohle und zur Erholung der Bürger zu verschönern.

Der Verschönerungsverein Gevelsberg (vvg), gegründet 1899, erwarb von den umliegenden Bauern Waldparzellen und machte damit erst den heutigen Stadtwald möglich. Die bisherigen Eigentümer hatten in den Wäldern willkommene Einnahmequellen gesehen und Raubbau betrieben, so dass der Wald fast dem Kahlschlag zum Opfer gefallen wäre. Dies wollte der vvg mit dem Kauf verhindern.

## Verein baute das Neue Forsthaus für seinen eigenen Förster

Innerhalb von nur neun Jahren hatte der vvg 250 ha gekauft und zu einem einzigen Wald gestaltet. Zur Pflege beschäftigte der Verein einen eigenen Förster. August Drenkpohl hatte seinen Dienst im „Alten Forsthaus“ im Twiesack. 1910/11 baute der Verein für seinen Förster als Wohn- und Dienstsitz das

„Neue Forsthaus“ samt Wildgatter. August Drenkpohl zog vom Twiesack in die Kirchwinkelstraße.

In Folge der beiden Weltkriege im 20. Jahrhundert wurde der Tierbesatz im Gatter dem Hunger der Bevölkerung geopfert. Dessen Wiederbelebung gelang am 10. Oktober 1950 dem damaligen Vorsitzenden des vvg, Sparkassenvorstand Fritz Ebbinghaus. Heute tummeln sich im Kirchwinkel stets rund 20 Stück Damwild.

## Bürger unterstützen Ziele des Vereins

Hege und Pflege des Waldes, von Forsthaus und Gatter, verursachten in all den Jahren hohe Kosten. Deshalb verkaufte der vvg den Wald Stück um Stück an die Stadt Gevelsberg, die letzten 70 Morgen im Jahre 1949. Die so erzielten Einnahmen nutzte der Verein zur Instandsetzung von Forsthaus und Wildgatter.

## Die Förster

Nach Förster August Drenkpohl folgten von 1937 bis 1939 Otto Kauck, von 1939 bis 1963 Förster Benedikt Mayer als Bewohner des Neuen Forsthauses. Danach zog am 1. Oktober 1963 das Ehepaar Adolf und Gerda Schlieper in den Kirchwinkel. Seit 1968 ist das Forsthaus das Zuhause von Peter und Liane Schlieper, die bis heute das Forsthaus und Gehege liebevoll betreuen.

## Erste Kastaniensammlung

In Anbetracht der Futterkosten regte Vorstandsmitglied Otto Remmert im

Herbst 1950 eine Sammlung von Wildfrüchten durch die Gevelsberger Schulen an, die sofort überraschende Erfolge brachte. Die Kastaniensammlung hat seither „kultigen“ Charakter angenommen. Die Kinder lieben das alljährliche Sammeln. Heute sammeln die Enkel, ja Urkel der ersten Sammler mit Begeisterung Kastanien für das Damwild und die Väter- und Großväter-Generationen helfen mit. Die erfolgreichsten Sammler der verschiedenen Altersgruppen lädt der vvg in der Adventszeit zu einer Feier in das Neue Forsthaus ein.

## Forsthaus mit Geschichte

Das Wildgehege des 2011 einhundert Jahre alten Neuen Forsthauses wurde 1980 durch eine Wiese im oberen Bereich erweitert. 1982 wurde im Wildgatter ein Gedenkstein mit Bronzeplatte für den verstorbenen Initiator des Kastaniensammelns, Otto Remmert, enthüllt. Der Stein mit seiner strengen Mahnung krönte bis zu deren Abriss vormals den Eingang der Asbecker Grundschule.

Zwei Gedenktafeln brachte der vvg an der Fassade des Forsthauses an. Die erste galt dem langjährigen Vorsitzenden Carlfriedrich Hückinghaus (1924 bis 1989), er leitete die Geschicke des Verschönerungsvereins von 1953 bis 1989. Die zweite Gedenktafel wurde im Oktober 2007 enthüllt. Diese Tafel ist Ewald Hochbein (1928 bis 2007) gewidmet, der die Vorhaben des Verschönerungsvereins stets großzügig unterstützte.

Seit Oktober 2007 findet jährlich rund um das Forsthaus der vvg-Familientag statt. Er ist stets ein Erlebnis für die Besucher, besonders für Familien mit Kindern. Im Jubiläumsjahr 2011 wird es hier am 18. September 2011 eine besondere Feier geben.

Seit 1952 gibt es im Neuen Forsthaus eine sogenannte Kaffeewirtschaft mit frischen Waffeln. Geöffnet ist das Forsthaus für jedermann mittwochs und samstags von 15 bis 18 Uhr, sonntags von 11 bis 18 Uhr.

Gruppen können einen Extra-Termin vereinbaren (Telefon: 02332 6736).

*Text teils wörtlich übernommen aus „90 Jahre Verschönerungsverein Gevelsberg“, von Fritz Sauer, 1989*



# 2011: Jugendbuchfestival „LeseLust“

Bereits im fünften Jahr findet das städteübergreifende Projekt „LeseLust“ in Gevelsberg statt.

Die Kooperationspartner in den Städten Hagen, Iserlohn und Gevelsberg haben wieder einmal eine Vielzahl an Veranstaltungen rund um das Thema Leseförderung zusammengestellt. Das Kinder- und Jugendbuchfestival ist ein Angebot kultureller Bildung und richtet sich in erster Linie an die Kindergärten und Schulen in den beteiligten Städten und der Region.

Von Lesungen über Schreibworkshops, Ausstellungen, Literaturverfilmungen, Theateraufführungen, Poetry-Slam Workshops bis zu einem Handyfilmworkshop reicht die vielfältige Angebotspalette.

In Gevelsberg werden u.a. die Kinderbuchautoren Martin Baltscheit (Der kleine Herr Paul mag Bücher/Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand

verlor), Manfred Theisen (Checkpoint Jerusalem/Täglich die Angst) und Fritz Bender (Balduin bleibt grün) Lesungen für Kinder und Jugendliche durchführen. Das Puppentheater Firlfanz spielt den Kinderbuchklassiker „Karlsen vom Dach“ und das Kindertheater Wundertüte streift mit seiner Revue „Grimms Märchen leicht gekürzt“ durch die Märchenwelt.

Auf der Leinwand werden die Filme „Die Vorstadtkrokodile“, „Effi Briest“, „Lauras Stern“ und „Goethe!“ präsentiert. Daneben wird wie im vergangenen Jahr ein Poetry-Workshop für Jugendliche mit anschließender Aufführung stattfinden.

Erstmalig können sich junge Kreative in die Kunst des medialen Geschichtenerzählens im Rahmen eines Handyfilmworkshops einweisen lassen. Mit der aktuellen Eigenproduktion „Nimmerland

2010“ wird das Kinder- und Jugendtheater des filmriss kinos gevelsberg in den Kultureinrichtungen Hasper Hammer und im Kulturzentrum Lichtburg in Wetter auftreten.

Genauere Termine und Veranstaltungsorte sind der Broschüre zu entnehmen, die unter anderem an den Gevelsberger Schulen und Kindergärten verteilt wird. Die Gevelsberger Veranstaltungen werden durch das Aktionsbündnis „GEVELSBERG LIEST“, bestehend aus Vertretern der Gevelsberger Kindergärten, Grund- und weiterführenden Schulen, der Stadtbücherei, der Buchhandlung Appelt sowie dem filmriss kino gevelsberg organisiert.

*Klaus Fiukowski*

*Fachbereich Bildung, Jugend und Soziales*



## BLESINGER WISCHERMANN & PARTNER

Rechtsanwälte und Notar

Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht  
Steuerrecht  
Wettbewerbsrecht

Insolvenzrecht  
Unternehmenssanierung  
Steuerrecht

Arbeitsrecht, Steuerrecht  
Unternehmenssanierung  
Wettbewerbsrecht  
Arzthaftungsrecht, Baurecht  
Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht

Ehe- und Familienrecht  
Verkehrsrecht  
Allgemeines Vertragsrecht

Erbrecht  
Immobilienrecht  
Grundstücksrecht  
Gesellschaftsrecht

Insolvenzrecht  
Unternehmenssanierung  
Steuerrecht

Arbeitsrecht  
Ehe- und Familienrecht  
Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht  
Verkehrsrecht  
Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

**Dr. Ludwig S. Blesinger**  
Rechtsanwalt, Notar a. D.

**Dr. Norbert Wischermann**  
Rechtsanwalt und Notar  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Steuerrecht

**Hans Scheidung**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

**Angela Wirtz-Scheidung**  
Rechtsanwältin

**Martin Frey**  
Rechtsanwalt

**Ralf Scheffen**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Familienrecht

**Thomas Esch**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Familienrecht

**Büro Schwelm**  
Untermauerstraße 22  
58332 Schwelm  
Tel.: +49 (0) 2336 / 4795-0  
Fax: +49 (0) 2336 / 5205  
[www.ra-blesinger.de](http://www.ra-blesinger.de)  
schwelm@ra-blesinger.de

**Büro Wupertal**  
Reinhard Toenges  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

**Andreas Schoß**  
Fachanwalt für Insolvenzrecht  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

**Ulrike Schraad**  
**Dr. Nils Brückelmann**  
Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht  
Fachanwalt für Steuerrecht

**Veronika Boll**  
**Stefan Schoß**  
**Markus Pulte, LL.M.**  
Thomas Rütten

**Büro Konstanz**  
Jahnes Romeis  
Dorothee Michler

# 2011: Neuer Personalausweis

Seit dem 1. November 2010 ist er da – von vielen seinerzeit sehnsüchtig erwartet, von anderen wegen seiner angeblichen technischen Mängel kritisiert: der neue Personalausweis.

Nach dem ersten Ansturm im Bürgerbüro im vergangenen November haben sich die Wogen inzwischen geglättet.

Viele haben sich schon an den neuen „Perso“, wie er vielfach nur kurz genannt wird, gewöhnt. Insbesondere bei der jüngeren Generation ist er wegen seiner Möglichkeiten, sich bei Einkäufen im Internet oder auch z. B. an Zigarettenautomaten auszuweisen, beliebt. Da schrecken auch die vergleichsweise hohen Gebühren von 28,80 € nicht ab.

Der neue Personalausweis weist eine Vielzahl von Neuerungen und Zusatzfunktionen auf, die hier nur kurz darge-

stellt werden: Der „Neue“ verfügt über einen Chip, auf dem ein biometrisches Foto und – freiwillig – Fingerabdrücke abgelegt werden. Diese Kombination vermindert wesentlich den Missbrauch, z. B. bei Verlust.

Daneben gibt es eine Online-Ausweisfunktion, die sogenannte eID-Funktion, mit der sich der Ausweisinhaber bei Online-Geschäften im Internet ausweisen kann. Die sichere Nutzung wird über eine sechsstellige, selbst gewählte Geheimzahl (PIN) gewährleistet.

Der Personalausweis bietet eine weitere Funktion, die aber nur über einen auswärtigen Anbieter, dem sogenannten Trustcenter, gegen eine Gebühr aufgeladen werden kann: die elektronische Signatur. Mit dieser Unterschriftsfunktion können zum Beispiel rechtsverbindliche



Verträge über das Internet abgeschlossen werden. Dies sind nur einige Vorzüge und Möglichkeiten des neuen Ausweises. Wenn Sie weitere Fragen haben, helfen Ihnen die Bürgerberaterinnen im Bürgerbüro gerne weiter. Oder informieren Sie sich online unter [www.personalausweisportal.de](http://www.personalausweisportal.de).

*Arnim Schäfer  
Fachbereich Zentraler Service, Bürger- und Ordnungsdienste*

**Aktuelle Wohnungsangebote im Internet:  
[www.schwelmer-wohnen.de](http://www.schwelmer-wohnen.de)**



Foto: Pixello/Katja Becher

## Barrierefreies Wohnen erfreut Füße in jedem Alter

*Viele unserer Wohnungen sind bereits barrierefrei. Oft wird diese Bauweise im Zusammenhang mit geeigneten Wohnungen für Senioren und für Menschen mit Behinderungen gesehen. Unsere Erfahrung zeigt aber, dass „barrierefrei“ allen Altersgruppen Vorteile bringt.*

**SCHWELMER & SOZIALE**  
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG

Obermauerstraße 7-9  
58332 Schwelm  
Telefon 023 36-91930  
Telefax 023 36-9193 93  
[www.schwelmer-wohnen.de](http://www.schwelmer-wohnen.de)



**Am 8. und 9. April wird in Gevelsberg wieder Hausputz gemacht**  
Die vom SPD-Stadtverband gestartete Initiative „Gevelsberger Hausputz“ hat sich seit ihrem Start im Jahr 2001 längst zu einer „Bürgerbewegung“ im wahrsten Sinne des Wortes entwickelt. Bis zu 2.500 Menschen säubern – ausgerüstet mit Handschuhen und Abfalltüten – ihre Stadt und leisten damit einen wichtigen Beitrag, dass Waldflächen, Uferböschungen, Rad- und Wanderwege oder Pflanzrabatten an Straßen auf Vordermann gebracht werden. Im Vorfeld der jährlichen Aktion werden in den Schulen umweltpädagogische Unterrichtsstunden angeboten. Das „Finale“ findet jeweils mit einer großen Fete auf dem Betriebshof der Technischen Betriebe Gevelsberg statt, bei der alle Teilnehmer bei Musik, Imbiss und Getränken beobachten, wie eine Wagenladung nach der anderen „ihres“ gesammelten Mülls herangefahren wird.

# 2011: 15 Jahre Freundschaft mit Sprottau



1992, vier Jahre vor der offiziellen Gründung der Städtepartnerschaft Sprottau – Gevelsberg, beschloss der damalige Sprottauer Stadtrat:

„Die Behörden beider Städte sehen in den Bestimmungen des Vertrages über gute Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Republik Polen und der Bundesrepublik Deutschland eine historische Chance und sind davon überzeugt, dass nun eine breite Palette der privaten und institutionellen Kontakte in voller Blüte Früchte tragen kann. Schließlich kann auf dieser Grundlage mit gegenseitigem Kennenlernen und Verständnis gerechnet werden. Dies braucht unsere Generation und nächste Generationen bedürfen dieser Chance genauso stark. Ohne diese Chance besteht keine Möglichkeit, ein gemeinsames Europa zu gestalten.“

## 15 Jahre Städtepartnerschaft

Viele Verbindungen zwischen Vereinen konnten seither geknüpft werden. Dazu zählen in Gevelsberg der Städt. Musikverein, die Feuerwehr, die Hauptschule Gevelsberg, die Kath. Kirchengemeinde St. Engelbert, die Chorgemeinschaft, die Gevelsberger Fußballvereine, der Gevelsberger Künstlerkreis und viele mehr. Hilfsgüter erreichen Sprottau bis heute und viele Ehrenamtliche zeigen großes Engagement, das Waisenhaus sowie soziale Einrichtungen in Sprottau zu unterstützen. So konnte der kleinen Nikola durch die Hilfe des Albert-Schweitzer-Familienwerks, des Henri-Thaler-Vereins sowie privater Spender aus Gevelsberg und Umgebung eine schmerzhaftes Geschwulst im Gesicht entfernt werden, wozu die Sprottauer Familie finanziell nicht in der Lage gewesen wäre.

Weitere Kontakte zwischen Privatpersonen entstanden und sogar eine deutsch-polnische Ehe konnte geknüpft werden. Durch diese Bekanntschaften wurde ein Stück Europa gestaltet, das nun durch Jugendliche, die den 2. Weltkrieg und den Eisernen Vorhang nur noch aus den Geschichtsbüchern kennen, weiter gefestigt werden muss, damit die Wurzeln und die Ziele der Städtepartnerschaft nie in Vergessenheit geraten.

## Jubiläumsfeier im Juni 2011

Im Rahmen des Bürger-Jubiläumsfestes in der Mittelstraße vom 2. bis 5. Juni

2011 wird auch das 15-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft mit Sprottau gefeiert. Zahlreiche Gäste aus Sprottau sowie aus den beiden weiteren Partnerstädten Vendôme und Butera werden in Gevelsberg erwartet.

An diesem Wochenende soll auch der Sprottau-Platz in der Mittelstraße (Foto) eingeweiht werden und eine feierliche Partnerschaftskommissionssitzung dieses besondere Ereignis untermalen. Ein detailliertes Programm wird im Frühjahr 2011 in der Tagespresse veröffentlicht. Vereine bzw. Organisationen, die sich in die Feierlichkeiten einbringen wollen, können sich an: Patricia Riesner, Fach-

bereich Bildung, Jugend und Soziales bei der Stadt Gevelsberg,  
Telefon: 771-174,

E-Mail: [kultur@stadtgevelsberg.de](mailto:kultur@stadtgevelsberg.de), wenden. Zu den Feierlichkeiten wird mit zahlreichen Gästen aus allen Partnerstädten gerechnet.

Im Sinne der guten Tradition der langjährigen partnerschaftlichen Verbindungen ist es obligatorisch, eine Unterbringung der Gäste möglichst in privaten Unterkünften zu gewährleisten. Interessenten, die einen oder mehrere Gäste bei sich aufnehmen wollen, werden deshalb gebeten, sich ebenfalls an die o.a. Kontaktadresse zu wenden.



## Leben braucht Wasser . . . . . . die Kläranlagen des Ruhrverbands reinigen es

Der Ruhrverband betreibt in Gevelsberg eine Kläranlage, in der das Abwasser von rund 90.000 Menschen aus Gevelsberg sowie Teilgebieten von Ennepetal, Schwelm, Wetter, Sprockhövel, Hagen und Wuppertal gereinigt wird. Die Kläranlage Gevelsberg arbeitet nach dem Belebtschlammverfahren. Sie verfügt über eine gezielte Stickstoffelimination und ist in der Lage, Phosphor aus dem Abwasser zu entfernen. Der bei der Abwasserreinigung anfallende Klärschlamm wird in einem Faulbehälter ausgefäult und das dabei entstehende Gas in einem Blockheizkraftwerk zur Energiegewinnung genutzt.

[www.ruhrverband.de](http://www.ruhrverband.de)

# 2011: Kulturprogramm in der Aula West

Bei ihrem letzten Auftritt in Gevelsberg kamen trotz ausverkauftem Saal nur zwei Besucher zur Vorstellung der 6-Zylinder. Der Sturm Kyrill, der an diesem Abend Deutschland heimsuchte, hinderte die Zuschauer damals, die Show zu besuchen. Mit viel Rückenwind stürmen zum Jahresbeginn die 6-Zylinder nun erneut die Gevelsberger Bühne. Eine Mischung aus bekannten Popsongs und witzigen Eigenkompositionen präsentieren die 6-Zylinder am 20. Januar 2011 in der Aula des Schulzentrums West.



6-Zylinder

Im Februar verübt Johann König mit seinem neuen Programm „Total Bock auf Remmi Demmi“ ein Attentat auf die Lachmuskeln. Seine Stimme ist sein Markenzeichen. Wer ihn kennt, weiß, was kommt: Mit der Eleganz eines Igels betritt er die Bühne, putzig und keck steht er da, liest und singt, reimt und rappt, macht und tut, und zu seiner eigenen Verwunderung ist das Publikum vollkommen entzückt von seiner merkwürdigen Art. Freuen Sie sich auf Johann König am 10. Februar in Gevelsberg.

Als zweite Sonderveranstaltung in dem Kulturprogramm 2010/2011 präsentiert die Stadt Gevelsberg Jürgen von der Lippe mit „Was liest du?“. Die Veranstaltung am 24. Februar ist bereits ausverkauft.

Unsere kleinen Gäste sind am Sonntag, den 27. Februar um 15:00 Uhr in die Aula des Schulzentrums West eingeladen! Das Wittener Kinder- und Jugendtheater präsentiert Pippi Langstrumpf. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder ab vier Jahre (Eintritt kostet 6,50 €).

Ein weiteres Highlight der Saison wird am 7. April präsentiert: Matze Knop, bekannt für seine Franz-Beckenbauer-Parodien, schlüpft an dem Abend wieder in unterschiedliche Rollen, singt, tanzt und kann dabei einfach nicht den Mund halten.

Den Abschluss der Saison bildet das Millowitsch-Theater am 5. Mai. Mit dem

Titel „Wenn im Puff das Licht ausjeht“ präsentiert Peter Millowitsch eine lustige Komödie, die kein Auge trocken lassen wird.

Karten für diese Veranstaltungen sind zum Preis von 15,00 € bis 16,50 € an der Bürgerinformation im Rathaus, Telefon: 771-0, in der Stadtbücherei, Telefon: 83982, im Internet unter [www.proticket.de](http://www.proticket.de) und gegebenenfalls an der Abendkasse erhältlich. Die Veranstaltungen finden jeweils donnerstags in der Aula West statt und beginnen um 20 Uhr. Für die Spielzeit 2011/2012 besteht ab Juli 2011 die Möglichkeit, Karten für das Kulturprogramm im Abonnement zu erwerben. Bei dem „vario-abo“ können

Sie als Besucher/in zwischen vier und maximal allen sieben Veranstaltungen auswählen. Wollen Sie Ihren Verwandten, Freunden oder Bekannten eine kleine Freude machen? Verschenken Sie einen Geschenkgutschein für das Kulturprogramm 2010/2011.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadt Gevelsberg, Fachbereich Bildung, Jugend und Soziales, Rathausplatz 1, Gevelsberg, Telefon: 771-174, E-Mail: [kultur@stadtgevelsberg.de](mailto:kultur@stadtgevelsberg.de).

Patricia Riesner  
Fachbereich Bildung, Jugend  
und Soziales



## KONZERTGESELLSCHAFT GEVELSBERG

### Konzertsaison 2011 – Die Veranstaltungstermine auf einen Blick

#### III. Meisterkonzert,

Donnerstag 20. Januar 2011, 19.30 Uhr (geänderte Anfangszeit)  
Peter Schöne, Bariton, Moritz Eggert, Klavier, Dichterliebe (Schumann),  
Neue Dichter lieben (Eggert)

#### Neu im Programm: Kinderkonzert

Sonntag, 6. Februar 2011, 16:00 Uhr  
Das tapfere Schneiderlein – ein deutsch-italienisches Kinderkonzert  
Ensemble ECOUTE; Leitung Helmut Imig  
Aula des Schulzentrums West Gevelsberg, Am Hofe 14

#### IV. Meisterkonzert

Mittwoch 23. März 2011, 20:00 Uhr  
Ensemble Classique, UNESCO-Bläser-Sextett: Werke für Blechbläser aus drei  
Jahrhunderten

#### V. Meisterkonzert

Mittwoch 18. Mai 2011, 20:00 Uhr Westdeutsche Sinfonia, Beethoven, Mozart,  
Schubert: Sinfonie Nr. 8

Alle Meisterkonzerte finden im Zentrum für Kirche und Kultur in Gevelsberg,  
Südstraße 8, statt.

# Lutz Ellinghaus

Rechtsanwalt zgl. Fachanwalt für Arbeitsrecht

Vertretung von Arbeitnehmern und Betriebsräten

Engelbertweg 15 • 58285 Gevelsberg

Telefon 02332 149172 • Fax 02332 149173

[mail@RA-Ellinghaus.de](mailto:mail@RA-Ellinghaus.de)

# 2011: 50 Jahre Realschule Alte Geer

Von 1961 bis 2011 – das ist ein langer Zeitraum, auf den die Städtische Realschule zurückblickt.

Bildungspolitisch stellt die Schulform Realschule zu Beginn der 60er Jahre eine Alternative zwischen Gymnasium und Volksschule, dann Hauptschule, dar und gehört in die Phase der Umstrukturierung des Bildungssystems in NRW. Sie trug dem wachsenden Bildungs- und Bevölkerungsbewusstsein breiter Bevölkerungsschichten Rechnung und stellte zugleich den Praxisbezug zur Arbeitswelt her.

An der Entwicklung der Städtischen Realschule Gevelsberg kann die Erfolgsgeschichte dieser Schulform schön abgelesen werden. Nach dem Start mit 88 Schülerinnen und Schülern in nur zwei Klassen wuchs die zweizügige Schule schnell an den Rand der Kapazität des 1966 neu bezogenen Gebäudes an der Alten Geer, so dass der Schulträger die Schule auf eine Dreizügigkeit erweiterte. Der Baby-Boom bescherte der Realschule weiteres Wachstum, bis zu Beginn der 80er Jahre eine durchgängige Vierzügigkeit erreicht war.

Seit den 90er Jahren pendelte sich die Schülerzahl wieder bei guter Dreizügigkeit ein, dem mit einem weiteren Gebäude Rechnung getragen wurde.

Über Platz für Gruppen und Vorhaben verfügt die Schule erstmals, seit sie durch das Zusammengehen der beiden Hauptschulen 2009 das zweite Gebäude des Schulzentrums hinzu bekam.

Eine Schulgeschichte spiegelt aber weit mehr als nur die Bevölkerungsentwicklung. Auch die technischen Veränderungen dokumentieren sich in der Schule. Das Tonband hielt Einzug in unsere Schule: das Sprachlabor war der neueste Schrei der Fremdsprachendidaktik. Die Stadt Gevelsberg war mit am Start und richtete in einem eigens gestalteten Raum im Sonderklassentrakt ein solches ein. Für weitere Sprachpraxis sorgten im fremdsprachlichen Bereich die ambitionierten Austauschfahrten – mit Vendôme im Zuge der Städtepartnerschaft besonders erfolgreich.

Aber auch weiteren Veränderungen der Informationstechnik verschlossen sich Schule und Schulträger nicht. Die Computer – zunächst an der Peripherie, in einem Raum der Hauptschule, untergebracht – hielten Einzug und sind mittlerweile aus dem Schulalltag nicht mehr weg zu denken. Mit zwei vernetzten Informatikräumen, Internetanschluss in

Fach- und Klassenräumen kann die Schule im digitalen Zeitalter bestens mithalten.

Neben den klassischen Naturwissenschaften – runderneuert vor 2000 – bewirkte das Fach Technik eine Schwerpunktverlagerung hin zur Anwendungsorientierung, zur Berufsnähe.

Aber was ist eine Schule ohne ihre Lehrerinnen und ihre Lehrer! Mit zwei Lehrkräften begann der Gründungsrektor, in den Folgejahren wuchs das Kollegium zunächst parallel zur Schülerzahl, konnte aber bald nicht mehr mithalten. Lehrermangel hieß das Phänomen, unter dem die Städtische Realschule auf Grund ihrer großen Akzeptanz in den

70er Jahren stark litt. Der Lehrermangel ist heute „nur“ noch ein fachbezogenes Phänomen, im Ganzen ist die Unterrichtsversorgung der Schülerinnen und Schüler seit vielen Jahren mit 100 Prozent sehr gut gesichert.

Wir hoffen, dass dieser rundum positive Ist-Zustand der Städtischen Realschule Gevelsberg noch lange in der Bevölkerung geschätzt wird und auch in Zeiten sinkender Kinderzahlen die Schule ihren guten Platz in Gevelsbergs Schullandschaft behält.

*Für das Kollegium der  
Städtischen Realschule  
Ruth Dahlhaus, RRn*



# 2011: Integrationsrat plant „Runden Tisch“

Das Zusammenleben von Deutschen und Zuwanderern ist eines der wichtigsten Zukunftsthemen für unsere Kommune. Aus diesem Grunde hat die Stadt Gevelsberg in Kooperation mit dem Volkshochschul-Zweckverband Ennepe-Ruhr-Süd einen Antrag im Rahmen des Landesförderprogramms „KommIn“, das für Kommunale Integration des Landes NRW steht, gestellt und Zuschüsse vom Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration erhalten.

In der ersten Phase ging es um Transparenz und die Vernetzung der Angebote. Hierzu wurde ein Integrationshandbuch erstellt und im Januar 2010 fand erstmals in Gevelsberg eine Integrationsfachtagung statt. An dieser Tagung im Rathaus der Stadt Gevelsberg nahmen über 200 Bürgerinnen und Bürger teil. In vier verschiedenen Workshops zu den Themen Bildung und Ausbildung, Frauen und Alleinerziehende, Kinder und Jugendliche und Zusammenleben wurden Ideen und Vorschläge zur Verbesserung der Integration in Gevelsberg gesammelt.

In der zweiten Phase fanden Ende 2010 zu den einzelnen Themenbereichen weiterführende Arbeitsgruppen statt. Hier werden gegenwärtig die Schwerpunktthemen konkretisiert, um am Ende im Februar 2011 ein Integrationskonzept für die Stadt Gevelsberg zu erstellen, das sämtliche Resultate und Vorschläge aus den bisherigen Arbeitsphasen enthalten wird. Im Integrationskonzept werden zukünftige Handlungsfelder dokumentiert, damit der Integrationsprozess in Gevelsberg nachhaltig und unter Beteiligung aller Bürger und Bürgerinnen wirksam wird.

Zudem wird die Installation eines „Runden Tisches“ in enger Zusammenarbeit

mit dem Integrationsrat der Stadt Gevelsberg angestrebt. Ein wichtiges Anliegen ist dabei die Beteiligung der Migrantinnen und Migranten, die Einbeziehung des Integrationsrates und aller interessierten Bürgerinnen und Bürger. Nur wenn möglichst viele Gevelsbergerinnen und Gevelsberger beteiligt und engagiert sind, kann das Integrationskonzept mit Leben gefüllt werden.

Weitere Informationen: VHS-Zweckverband Ennepe-Ruhr-Süd, Frau Miegel, Telefon: 02332 9186138, mie@vhs-ennesued.de, erfahren.

*Achim Battenberg  
Direktor des VHS-Zweckverbandes  
Ennepe-Ruhr-Süd*

## Taubenväter feiern 25-jähriges Bestehen mit einer Benefizgala

Mit einer Benefizgala in der Halle West feiern die Taubenväter – Menschen helfen Menschen e.V. am 28. Mai 2011 ihr 25-jähriges Bestehen mit einem großen Showprogramm. Am ersten Augustwochenende ist wieder ein Sommerfest und im November ein Senioren-Kaffeetrinken geplant. Die Ausschüttung am Freitag vor Weihnachten ist immer der Höhepunkt der Vereinsaktivitäten.

Eintrittskarten für die Benefizgala sind bereits hier erhältlich: Blumen Gräfer, Lotto Klein, Gaststätte „Unter den Linden“, Getränke Rehfeld, Werkzeug Schübbe, Lotto Vorsprach und bei den Taubenvätern.



## Dorf am Hagebölling Wohn- und Begegnungszentrum

### Dorf am Hagebölling

Am Hagebölling 1  
58285 Gevelsberg  
Telefon: (02332) 663-0  
Telefax: (02332) 663-451  
info@hageboelling.fliedner.de  
www.hageboelling.fliedner.de

- 117 Pflegeplätze in Einzel- und Doppelzimmern
- 30 Seniorenwohnungen
- Öffentliches Café, täglich geöffnet
- Frühstückbuffet und Mittagstisch, montags-freitags
- Festsaal für kulturelle Veranstaltungen und private Feierlichkeiten
- Kapelle für gottesdienstliche Veranstaltungen



Leben im Alter Theodor Fliedner Stiftung

# 2011: Weltmeisterin Alexandra Popp aus Silschede wieder ganz vorn dabei

„Ich bin Gevelsbergerin, genauer: Silschederin“, sagte die sympathische 19-jährige Alexandra Popp, als sie nach dem Gewinn der Weltmeisterschaft mit der U20-Nationalmannschaft auf dem Vendôme Platz von mehreren Hundert jubelnder Fans empfangen wurde. Mit herausragenden Leistungen hatte Alexandra Popp dem Turnier im eigenen Land ihren Stempel aufgedrückt und maßgeblichen Anteil am Erfolg.



Foto: Jonas Güttler

Am Ende wurde sie nicht nur als Tor-schützenkönigin, sondern von Franz Beckenbauer und Theo Zwanziger auch noch mit dem goldenen Ball für die beste Spielerin des Turniers ausgezeichnet. „Ein tolles Gefühl“, erinnert sich die strahlende Weltmeisterin, die seit der U20-WM auch überregional die Aufmerksamkeit einer breiten Öffentlichkeit auf sich gelenkt hat. Große Berichte in deutschlandweit erscheinenden Tageszeitungen, mehrseitige Geschichten in Fußballmagazinen, Radio-Interviews und Auftritte im TV, wo sie beispielsweise mit Michael Ballack in der Sport-schau die nächste DFB-Pokalrunde aus-loste, gehören seitdem zum Tagesge-schäft der gestandenen Bundesligaspie-lerin in Diensten des FCR Duisburg, die noch immer täglich vom heimischen Sil-schede, wo sie bei ihren Eltern wohnt, zum Training fährt. Auch den Kontakt zu ihrem Heimat-verein FC SW Silschede hat sie trotz der

rasanten Karriereentwicklung nie verlo-ren. „Ohne die Unterstützung meiner Familie, meiner Freunde und meines Heimatvereins FC SW Silschede hätte ich das alles nicht geschafft“, unter-streicht sie immer wieder und nimmt sich gerne Zeit für die Autogramm-wünsche ihrer Fans. Noch heute schaut sie regelmäßig im Waldstadion beim Training oder bei Spielen vorbei und hält engen Kontakt zu ehemaligen Mitspiele-rinnen und den heutigen Nachwuchsmannschaften. Denn dort hat vor 15 Jah-ren alles begonnen, als im Waldstadion mit nicht einmal vier Jahren der Grund-stein für ihre fußballerische Entwicklung gelegt wurde.

Bis zur D-Jugend wollte Alexandra Popp nicht in die Mädchenmannschaft und kickte ausschließlich mit Jungs. Erst mit zwölf Jahren wechselte sie zu den Mädels und spielte in der Bezirksliga. Im Sommer 2006 – als den Fußball-Herren in Deutschland fast das perfekte Som-mermärchen gelungen wäre – wagte Alexandra Popp mit Unterstützung des FC SW Silschede den Wechsel zum Verbandsligisten 1. FFC Recklinghau-sen. Nur zwei Jahre später kam für „Poppi“, wie sie nicht nur von den neuen Teamkolleginnen genannt wird, der Sprung in die Frauen-Bundesliga zum damaligen Vizemeister FCR Duisburg. Hier gewann sie gleich zweimal in Folge den DFB-Pokal und wurde 2010 UEFA-

Cup-Siegerin. Gekrönt wurde der sport-liche Erfolg im vergangenen Jahr mit dem Weltmeistertitel. Neben ihrem der-zeitigen Beruf als Fußballerin, hat sie ihr Fachabitur gemacht und ein Jahresprak-tikum als Physiotherapeutin begonnen. Für die Zeit nach dem Sport hat sie aber noch keine konkreten Pläne. „Jetzt kon-zentriere ich mich voll und ganz auf den Fußball“, sagt die 19-Jährige.

Und welche Ziele hat die bekannte Sportlerin für 2011? Da steht in Deutschland die Frauen-WM an. „Natür-lich würde ich gerne in der A-Natio-nalmannschaft spielen und noch dazu im eigenen Land“, sagt Alexandra Popp, die inzwischen bereits einige gute Auftritte im DFB-Trikot hatte und auf dem Kandidaten-Zettel von Trainerin Silvia Neid für die WM steht. Dass Alexandra Popp mehr als nur eine Option für das Team sein kann, verdankt sie sicher auch ihrer Vielseitigkeit, spielt sie beim FCR Duisburg in der Verteidigung, während sie im Nationaltrikot bisher als Stürme-rin zum Einsatz kam. Für die Gevels-bergerinnen und Gevelsberger steht außer Frage, dass „ihre Poppi“ zu den WM-Teilnehmerinnen zählt und auch 2011 erneut für ein Sommermärchen in Deutschland sorgen wird.

*Marco Marcegaglia  
Fachbereich Bildung, Jugend  
und Soziales*



Foto: Jonas Güttler

# Eine gute Adresse für Gevelsberger Schätze



Auf vielen Dachböden lagern noch Gevelsberger Schätze, die beim Aufräumen leider allzu oft weggeworfen werden.

Der Gevelsberger Heimatverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Gevelsberger Vergangenheit fachgerecht zu bewahren.

In der Heimatstube des Vereins im Schulkomplex Alte Geer 2 sind bereits viele Gegenstände zusammen gekommen.

Gerade wurden noch neue Vitrinen angeschafft, um noch mehr „Schätze“ ausstellen zu können.

An jedem zweiten Mittwoch des Monats ist die Heimatstube für Besucher von 16 bis 18 Uhr und an jedem 3. Samstag von 11 bis 14 Uhr geöffnet.

Gerade die jungen Besucher sind erstaunt, wenn sie hier erfahren, dass in Gevelsberg Radios und Fernseher produziert wurden – einige Exemplare gibt es hier zu sehen. Überhaupt ist es erstaunlich, was in Gevelsberg so alles produziert wurde.

Leider sind bei den Schließungen von Gevelsberger Traditionsunternehmen viele Zeugnisse der Vergangenheit verloren gegangen. Alle Gegenstände in der Heimatstube werden katalogisiert und bei Bedarf werden Fachleute zur Bewertung hinzu gezogen.

Der Vorsitzende des Gevelsberger Heimatvereins, Günter Decker, hofft noch auf so manchen Dachbodenfund. Die Telefonnummer für Gevelsberger Schätze: 82038.



Die Heimatstube im Schulkomplex Alte Geer hat noch Platz für viele Gevelsberger Schätze.

**WEINZIRKEL  
VINOTHEK  
LÖBBE**

Mühlenstrasse 45a • Gevelsberg

Wir bieten ein mehrere hundert Sorten umfassendes Angebot trockener, charakteristischer Weine zum bürgerlichen und festlichen Essen und feifruchtige, liebliche Weinspezialitäten zum Feiern und Genießen.

Telefon | 3592 • Telefax | 4816  
E-Mail [info@wein-loebbe](mailto:info@wein-loebbe)

Na, Lust auf Wein?  
Schau mal rein ins Internet:  
[www.weinzirkel.eu](http://www.weinzirkel.eu)

Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr. 9°° – 13°°  
und 16.30 – 19.00 Uhr  
Sa. 10°° – 16°° Uhr



## 2011: Schwimm in wird modernisiert

Bereits seit Mai 2010 wird im und am Schwimm in Gevelsberg umgebaut. Wegen der Modernisierungsarbeiten wird die komplette Anlage Mitte Dezember 2010 geschlossen.

Die Bauarbeiten werden sich voraussichtlich bis zum Spätsommer bzw. Herbst hinziehen, einen genauen Termin für die Eröffnung gibt es noch nicht.

Zum 1. Mai 2011 soll das Freibad geöffnet werden. Aufgrund der recht späten

Osterferien Mitte bis Ende April, eventuell sogar ein paar Tage früher.

Das Freibad wird dann wegen der fehlenden Alternative des Hallenbades jeden Tag – unabhängig vom Wetter – geöffnet sein.

Der neu gestaltete Hallenbad- und Saunabereich wird unter der Regie des neuen Betreibers, der DSBG Herne, in der zweiten Jahreshälfte 2011 neu bzw. wieder eröffnet.





Gevelsberg von der Haßlinghauser Straße in Richtung B7 aus luftiger Höhe gesehen. Die Tunneleinfahrt am Timpen ist gut zu erkennen und am oberen Bildrand auch die eindrucksvolle Größe der Hallen der ABC Umformtechnik (Altenloh, Brinck & Co. - Gruppe).

**Wir sind für Sie da!**  
**Party <sup>rundum</sup> Service**  
**heiße + kalte Buffets**

- Vermietung von Kühlwagen und Partyzubehör
- Ihr Partner für Märkte und Großveranstaltungen
- Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Produktion

**Fleischerfachgeschäft**  
**Oesterling**

Gevelsberg, Mittelstraße 100, Telefon 666725

**Otte's Karosseriebau**

Ihr zuverlässiger Partner für  
 Unfallreparaturen  
 Richtbankarbeiten  
 Lackierungen aller Art  
 Auto-Glasschäden  
 Hohlraumversiegelung  
 Ersatzfahrzeug

**Karosserie**  
  
**Fachbetrieb**

**Karosseriebaumeister Wolfgang Otte**  
 Mühlenstraße 49 • 58285 Gevelsberg  
 Tel. (02332) 2445 • [www.karosseriebau-otte.de](http://www.karosseriebau-otte.de)

# 2011: Der Teckel ist wieder unterwegs

Auch 2011 finden wieder regelmäßige Fahrten auf der legendären „Teckel-Strecke“ zwischen Herdecke und Ennepetal statt. Jeweils am ersten Sonntag in den Monaten April bis Oktober 2011 pendelt der Schienenbus dreimal täglich. Die Haltestellen sind in Herdecke, Hagen Hbf, Gevelsberg-Poeten, Gevelsberg-Nirgena sowie an der Kluterthöhle in Ennepetal. Wer neben dem Schienenbus, der auf dieser Strecke verkehrt, noch mit dem Dampfzug fahren möchte, kann den Anschluss von Hagen nach Bochum-Dahlhausen nutzen. Seit Beginn des Jahres 2005 fährt die RuhrtalBahn nostalgischen Linienverkehr im Ruhrtal. Als zentraler Bestandteil des öffentlichen Verkehrs und als, im

wahrsten Sinne des Wortes, „Vermarktungslokomotive“ für die touristischen Aktivitäten im Ruhrtal. Der aktuelle Fahrplan lag bei Redaktionsschluss noch

nicht vor, kann aber 2011 im Internet unter [www.ruhrtalbahn.de](http://www.ruhrtalbahn.de) abgerufen oder telefonisch unter 0208 309983010 erfragt werden.



## 2011: 50 Jahre Behindertensport (BSG)

Was am 3. März 1961 als Versehrten Sportgemeinschaft Gevelsberg (VSG) und dem Motto „Mach mit“ mit 15 Aktiven begann, wuchs bis heute als BSG zu einem modernen gemeinnützigen Behinderten-Sportverein mit mehr als 340 Mitgliedern an.

Damals wie heute ist die BSG Mitglied des Behinderten-Sportverbandes Nordrhein-Westfalen e.V. (BSNW) mit Sitz in Duisburg.

Mit der Öffnung des Vereins im Jahre 1994 für Menschen ohne Behinderungsgrad fand neben der Rehabilitation auch der Breitensport Einzug in das Vereinsangebot. Dabei behalten die Ziele von damals nicht nur ihre Gültigkeit, sondern nehmen auch an Bedeutung immer mehr zu. Während der Verein ursprünglich einer großen Zahl Kriegsversehrter eine sportliche Plattform bot, gelten heute andere gesellschaftliche Herausforderungen.

Natürlich besteht noch der Grundsatz, Menschen mit krankheits- oder unfallbedingten körperlichen Einschränkungen ein aktives sportliches Betätigungsfeld zu bieten; doch gerade heute verlangt die moderne, technisierte Arbeitswelt mit ihren immer bewegungsärmeren Abläufen dem Verein ein ständig zunehmendes Tätigwerden ab. So bieten die Sparten Gymnastik, Wassergymnastik und Nordic-Walking ein zeitgemäßes Programm, das sowohl zur Verbesserung der Kondition beiträgt, als auch Schädigungen der Wirbelsäule und des Bewegungsapparates vorbeugt.

Interessierte, die den geselligen Mannschaftssport bevorzugen, sollten sich den Aktiven in den Abteilungen Fußball, Fußball-Tennis und Bosseln (Eisstockschießen in der Halle) anschließen.

Ein Internetbesuch unter [www.bsg-gevelsberg.de](http://www.bsg-gevelsberg.de) lohnt sich schon deshalb, weil einige der dort angebotenen Sport-

arten auch Nichtbehinderten einen sehr hohen Sport- und Spaßfaktor bieten. Gleichzeitig lernen Sie dabei auch Sportarten kennen, die leider in der deutschen Sportlandschaft zu Unrecht ein Schattendasein führen. Lassen Sie sich einfach überraschen.

Für die Zukunft hat sich die BSG zum Ziel gesetzt, Sportinteressierte jeden Alters ein ausgewogenes, zeitgemäßes Übungsangebot unter der Anleitung orthopädisch-geschulter Fach Übungsleiter anzubieten. Hierzu wird der Sport mit Geselligkeit und Spaß kombiniert, wodurch der „Trägheitsteufel“ ausgeschaltet wird.

Zur Unterstützung dieses kühnen Ziels braucht der Vorstand einfallreiche Aktivitäten junger und junggebliebener Mitglieder.

Und so hat der alte Wahlspruch der BSG-Gründungsväter auch heute eine enorme Aktualität erlangt: „Mach mit“.

## Wir brauchen Verstärkung

**Haben Sie Interesse an der Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr?**

**Herzlich willkommen!**

**Stadtbrandmeister Rüdiger Schäfer  
Telefon: 3600**

**[www.feuerwehr-gevelsberg.de](http://www.feuerwehr-gevelsberg.de)**



# Vereine und Verbände in Gevelsberg

## Vereine und Verbände / Verschiedene / Teil 1

Name	Kontakt	Geschäftsstelle	Telefon
ArGe der freien Wohlfahrtsverbände	Daniela Alze	Rathausplatz 1	771-255
ACE Auto-Club Europa	Helmut Langer	Rathausstraße 2, 58089 Hagen	02331 27961
ADAC Allgemeiner Deutscher Automobil-Club	Reisebüro Venne	Wittener Straße 1	4919
Adventgemeinde	Jörg Pälchen	Stettiner Straße 2, 58256 Ennepetal	02333 913202
Agenda 21 Zukunftsschmiede	Gustav-Adolf Schmidt	Rathausplatz 1	0172 2667882
AIDS-Initiative EN e.V.	Ralf Terjung	Südstraße 59	149473
Antifaschistischer Arbeitskreis EN e.V.	Thomas Scherffig	Im Hölterfeld 5	4713
Arbeitsgemeinschaft Alleinerziehender Gevelsberg e.V.	Sabine Jones	Eilper Straße 81, 58091 Hagen	02331 73440
Arbeitskreis Dritte Welt	Regina Nieder	Teichstraße 44 1/2	12288
AWO-Ortsverein Gevelsberg	Irmtraud Hirte	Schnellmarkstraße 9	60167
AWO-Ortsverein Silschede	Hartmann Gockeln	Deichselbach 1	51291
Bauverein Gevelsberg e.G.	Günter Schwarzmann	Gartenstraße 10	9158-0
Briefmarkenfreunde Gevelsberg	Hans Kurtz	Im Dahle 5a	913758
Briefmarkenfreunde Jugendgruppe	Wolfgang Stamm	Wittener Straße 137	2120
Bündnis '90/Die Grünen	Susanne Dippel	Mittelstraße 103	3676
Bundesverband für Rehabilitation und Interessenvertretung Behinderter, Kreisverband Ennepe-Ruhr	Siegfried Bunte	Südstraße 9	2264
Landsmannschaft Ostpreußen	Emil Nagel	Königsberger Straße 13	80998
Landsmannschaft Schlesien	Heinz Schäfer	Kampstraße 10, 58256 Ennepetal	02333 72093
Camping Freunde Ennepe	Karl-Heinz Schneider	Tulpenstraße 3	10189
Caritas-Verband	Pastor Christian Becker	Rosendahler Straße 4	3525
CDU	Geschäftsstelle	Haßlinghauser Straße 16	4141
Christl. Pfadfinderinnen u. Pfadfinder Gevelsberg	Ralf Steffens	Heidestraße 23	81353
Corps-Altherrenvereinigung (AH) der Körsener und Weinheimer Corpsstudenten AHSC/WVAC zu Hagen	Eberhard Wehberg	Johann-Friedrich-Wehberg-Weg 24	0170 2741394
CVJM Gevelsberg e.V.	Rüdiger Frohn	Lerchenstraße 18	4279
CVJM-Männerchor	Paul Ellinghaus	Schützenstraße 7	3162
Der Lustige Kreis	Horst Finger	Vereinslokal: Gaststätte „Am Ufer“, Hagener Straße	13597
Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg / Stamm St. Engelbert	Norbert Gießmann	Goethestraße 62	843548
Deutscher Freidenkerverband e.V.	Walter Zajc	Finkenstraße 8	13040
Deutscher Guttempler-Orden	Ursula Adam	Wachtelstraße 29	82029
Deutscher Hausfrauenbund e.V., Ortsverband Gevelsberg	Marion Groß	Wachtelstraße 41	80169
Deutscher Kinderschutzbund	Bärbel Lützenbürger	Wittener Straße 30	83632
DFG-VK Deutsche Friedensgesell. Vereinigte Kriegsdienstgegner	W. Beer, H.-Al. Jung, P. Bauer	Schnellmarkstraße 14	62469
Die Fröhliche Runde	Helmut Ohloff	Vereinslokal: Da Enzo, Hagener Straße 122	149293
Die Linke	Christina Zett	Brüderstraße 1	908456
DKP	Willi Ebbinghaus	Fliederstraße 5	10327
DRK Ortsverein Gevelsberg	Thomas Biermann	Hagener Straße 101	1800
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde	Michael Gordon	Schillerstraße 16	2931
Evangelisches Gemeindebüro		Sudfeldstraße 14	7590-0
Einzelhandelsverband, Ortsvereinigung Gevelsberg	Werner Tasbier	Mittelstraße 19	2910
Ev. Jugend Gevelsberg-Berge	Thomas Weber	Zum Berger See 120	6908
FDP	Hans-Jochen Isenberg	Im Himmel 36	3812
Förderverein Grundschule Silschede	Andreas Fischer	Schwelmer Straße 107	556906
Förderverein Grundschule Vogelsang	Martina Bornemann	Berchemallee 258	61271
Förderverein Grundschule Schnellmark	Peter Estermann	Bahnhofstraße 31	83091
Förderverein Grundschule Am Strückerberg	Karin Hatting	Alter Hohlweg 54	10492
Förderverein Grundschule Pestalozzi	Sigrid Keppke	Feverstraße 3	83636
Förderverein Hauptschule Gevelsberg		Am Hofe 14	7583810
Förderverein Realschule Alte Geer		Alte Geer 4	920-351
Förderverein Hasencleverschule	Eberhard Wehberg	Johann-Friedrich-Wehberg-Weg 24	0170 2741394
Förderverein Gymnasium Gevelsberg	Bernd Schuttkowski	Wittener Straße 44f, 45549 Sprockhövel	02339 4791
Förderverein VHS Ennepe-Ruhr-Süd e.V.	Iris Baeck	Mittelstraße 86-88	91860
Förderverein St. Engelbert e.V.	Pastor Christian Becker	Rosendahler Straße 4	3525
Fraternität der Menschen mit Behinderung in Deutschland Gruppe Gevelsberg	Lothar Wohlgemuth	Südstraße 5	1510
Freie evangelische Gemeinde	Thorsten Wader	Weststraße 14b	554004
Freie Wählergemeinschaft	Martina Dietz	Rosenstraße 13	81315
Freundeskreis Gevelsberger Kirmes e.V.	Robert Witte	Heideschulstraße 7	2206

# Vereine und Verbände in Gevelsberg

## Vereine und Verbände / Verschiedene / Teil 2

Name	Kontakt	Geschäftsstelle	Telefon
Freiwillige Feuerwehr	Rüdiger Schäfer	Körnerstraße 74	3600
Löschzug 1	Hartwig Luig	Nachtigallenstraße 10	12487
Löschzug 2 Berge/Vogelsang	Thomas Rummel	Haufer Straße 25	10240
Löschzug 3 Asbeck/Silschede	Reiner Locatelli	Am Linnerhof 1	50849
Jugendfeuerwehr	Peter Dietrich	Nordhang 44	665531
Ehrenabteilung der Feuerwehr Gevelsberg	Friedel Störring	Krabbenheider Straße 80	13311
Gesellschaft f. Christl.-Jüd Zusammenarb. Hagen und Umg. e.V.	Yvonne Schmidt	An der Egge 19	13800
Gevelsberger Heimatverein e.V.	Günter Decker	Schillerstraße 27	82038
Haus-, Wohnungs- u. Grundeigentümergeverein Gevelsberg, Ennepetal u. Breckerfeld e.V.	Gerd Westermann	Brunnenstraße 24	2105
Hospiz Emmaus	Helga Grams	Hagener Straße 130	61021
Innere Mission/Diakonie	Thomas Weber	Zum Berger See 120	6908
Junge Liberale	Heiko Schack	Hagener Straße 4	758672
Junge Union / Schülerunion		Haßlinghauser Straße 16	4141
Karnevalsgesellschaft Grün Weiß	Diethelm Helwig	Schillerstraße 27	2748
Karnevalsgesellschaft Hippendorf	Paul-W. Herguth	Lindengrabenstraße 27	4164
Kath. Gemeindebüro Liebfrauen	Pastor Christian Becker	Hagener Straße 137	60175
Kath. Jugend Liebfrauen	Pastor Christian Becker	Hagener Straße 137	60175
Kath. Gemeindebüro St. Engelbert	Pastor Christian Becker	Rosendahler Straße 4	3525
Kath. Frauengemeinschaft (KFD) St. Engelbert	Angelika Rode	Am Susewind 28	51224
Katholische Jugend St. Engelbert	Werner Gießmann	Bruchstraße 3	83051
Kirmesgruppe Aechter de Biecke	Jürgen Bobinski	Weststraße 17	12816
Kirmesgruppe Berge	Stefan Schmidt	Hagener Straße 136	12708
Kirmesgruppe Bö rkey	Ralf Gerke	Milsper Straße 96	81963
Kirmesgruppe Dä vom Lusebrink	Reinhard Hupka	Asternstraße 40	14572
Kirmesgruppe Vogelsang	Jürgen Hartwig	Im Anger 12	61437
Kirmesgruppe Haufer Jungen	Uwe Oesterreich	Hagener Straße 99	12658
Kirmesgruppe Hippendorf	Paul-W. Herguth	Lindengrabenstraße 27	82651
Kirmesgruppe Im Dö rnen	Uwe Jesinghaus	Birkenstraße 20	82379
Kirmesgruppe Mü hlenhä mmer	Markus Loetz	Haßlinghauser Straße 20	558116
Kirmesgruppe Pinass Brumse	Andreas Kalin	Feverstraße 37	908855
Kirmesgruppe Schnellmark	Peter Raufelder	Wiemerhofstraße 22, 58256 Ennepetal	02333 4372
Kirmesgruppe Vie ut Asbi eck	Rudi Kirch	Mittelstraße 3	80347
Kirmesgruppe Vie vom Kopp	Reimund Herberg	Elsternstraße 62	3551
Kirmesverein Gevelsberg e.V.	Gerd Laake	Lindengrabenstraße 67	14448
Kolpingfamilie	Erwin Wibbeke	Fliederstraße 19	3107
Komba Gewerkschaft Gevelsberg	Martin Vollmerhaus	Berchemallee 308	909059
Kontakt- und Krisenhilfe im EN-Kreis e.V.		Wittener Straße 30	3291
Mä rtkischer Arbeitgeberverband, Witten-Ennepe-Ruhr e.V.	Dr. Projahn		02331 92210



**Vereine und Verbände / Verschiedene / Teil 3**

Name	Kontakt	Geschäftsstelle	Telefon
Mieterverein Schwelm e.V.	Klaus H. Budde	Frankfurter Straße 74, 58098 Hagen	02331 25224
Morbus Bechterew Gruppe	Elisabeth Bergmann	Hauptstraße 168, 58332 Schwelm	02336 7370
Neuapostolische Kirche	Hermann Krempel	Kampstraße 43	0180 13157700576
ProCity Gevelsberg e.V.	Werner Tasbier	Mittelstraße 19	2910
Pro-Junior e.V.	Dirk Winterhoff	Bremmenstraße 22	83368
Seniorenstube Silschede	Irmgard Emele	Schieferbank 82	5308
Siedlergemeinschaft Bruchmühle	Dirk Mosebach	Sonnenstraße 5	02339 911661
SPD	Geschäftsstelle	Mittelstraße 93-95	83525
SPD AG 60+	Günter Dabrock	Haufer Straße 7	13347
SPD Jusos	Kahan Selcuk	Gartenstraße 5	0151 11637649
SPD-Stadtverband	Hubertus Kramer	Neustraße 11	662023
SPD-Ortsverein Asbeck	Klaus Dieter Decker	Schwalbenstraße 5	4915
SPD-Ortsverein Berge	Jürgen Moysizik	Siedlerstraße 28	65599
SPD-Ortsverein Gevelsberg	Klaus Bärfänger	Haßlinghauser Straße 180	81587
SPD-Ortsverein Silschede	Jürgen Reuter	Schlebuscher Straße 16	5348
SPD-Ortsverein Vogelsang	Heinz-Walter Lingemann	Asbecker Straße 39	12116
Stadjugendring	Markus Burski	Mühlenstraße 29	757049
Taubenväter – Menschen helfen Menschen e.V.	Uwe Kraftscheck	Bahnhofstraße 17c	80796
Theodor Fliedner Stiftung			
	Dorf am Hagebölling	Am Hagebölling 1	6630
	Fliedner Klinik	Sudfeldstraße 1	66430
Stiftung Bethel – Bethel vor Ort	Regionalbüro Dirk Knappe	Dödterstraße 10, 58095 Hagen	02331 3761024
Touringclub Gev. e.V.	Holger Krämer	Haßlinghauser Straße 213	83758
VdK-Gevelsberg	Klaus Löbbe	Mühlenstraße 45a	13592
Verband Christlicher PfadfinderInnen	Stefan Scherer	Wittener Straße 102	788652
Verband f. Rentner u. Versorgungsber. e.V. Og Vog./Berge	Rolf Buchholz	Burbecker Straße 5	60454
ver.di OV EN-Süd, Postdienste	Erich Krogmann	Heinrichstraße 31, 58256 Ennepetal	02333 71914
VVN Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes			
Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten, Kreisverband EN	Karlheinz Berger-Frerich	Milsper Straße 107	557956
Vereinsring Asbeck	Klaus Dieter Hecker	Schwalbenstraße 5	4915
Vereinsring Silschede	Detlef Weißenfeld	Deichselbach 54	51232
Verschönerungsverein	Michael Pflöging	Südstraße 100	555886
VHS Ennepe-Ruhr-Süd	Achim Battenberg	Mittelstraße 86-88	91860
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Ortsverband	Arnim Schäfer, Claus Jacobi	Rathausplatz 1	771-138
v. Bodenschwingsche Anstalten Bethel, Stützungsbereich vor Ort,	Haus Neustraße	Neustraße 23-25	558690
	Haus Im Stift, Gebal Gevelsberg	Im Stift 8	663980
	Drevermannstift	Im Stift 10	9195-0
	Gebal Gevelsberg	Breitenfelder Straße 55a	80018
Weißer Ring Hilfe für Kriminalitätsoffer	Wolfgang Nüspeling		02333 609060
WieEn (Wohnen in enger echter Nachbarschaft)	Angela und Gerhard Leisten	Oberste Feld 4, 45549 Sprockhövel	02339 7402
Wirteverein	Spiridon Tsiokas	Hagener Straße 425	61863
ZWAR Frauengruppe	Renate Schröder	Birkenstraße 4	83030

**Vereine und Verbände / Sportvereine**

Name	Kontakt	Geschäftsstelle	Telefon
Bahn Golfclub Gevelsberg-Heilenbecke e.V.	Hans-Joachim Schummel	Rosendahler Straße 75	13099
Behinderten-Sportgemeinschaft Gevelsberg e.V.	Sabine Hammacher	Heinrich-Kaiser-Straße 3, 59929 Brilon	02963 2675
Bogensportfreunde Gevelsberg e.V.	Dr. Ralf Brink	Sauerbruch 18	02339 124660
BSG Jeco	c.o. Fa. Jellinghaus & Co.	Feldstraße 30	70080
DLRG	Ihno Breitenbach, Angelika Stiehl	Asternstraße 40	14811 / 914729
FC Gevelsberg-Vogelsang 1915/49 e.V.	Thorsten Uhle	Breddestraße 64	609035
FC Schwarz-Weiß Silschede	Thomas Bühne	Zum Berenbruch 1	50513
FSV Gevelsberg e.V.	Klaus Bärfänger	Haßlinghauser Straße 180	81587
Gevelsberger Schützenverein 1863 e.V.	Karl-Heinz Heide	Lindengrabenstraße 44a	2337
Golfclub „Gut Berge“ Gevelsberg/Wetter e.V.	Jörg Kluth	Berkenberg 1	913755
Handballspielgemeinschaft Gevelsberg-Silschede	Norbert Engstfeld	Dorfgartenweg 30	2162
IG Kanufreunde Gevelsberg	Heide Kuscharski	Nelkenstraße 16	83268
Keglergemeinschaft	Stephan Cichozki	Haßlinghauser Straße 114	662005
Kleinkaliber-Sportverein (KKS) e.V.	Siegfried Krause	Im Fohlenkamp 6	26 62
LZRFV Gevelsberg Gut Kartenberg e.V.	Verena Voß	Kartenberg 25	10107
1. PBC Gevelsberg 1977 e.V.	Wiegand Bartsch	Am Sonnenschein 4	12106

**Vereine und Verbände / Sportvereine**

Name	Kontakt	Geschäftsstelle	Telefon
PBC Schwarze Acht	Thomas Fischer	Südstraße 53	12486
Pool-Billard-Club Victorians Gevelsberg e.V.	Bärbel Stübe	Bahnhofstraße 27a	80614
Reit- und Voltfreunde EN e.V. Gevelsberg	Beate Haarmann	Schieferbank 65	0173 2908695
Post-Sportverein	Martin Orthen	Hermannstraße 18, 58332 Schwelm	02336 13013
RSC Silschede 2007 e.V.	Siegbert Kellerhoff	Steinklippe 55, 45549 Sprockhövel	02339 910520
Schachverein Gevelsberg-Ennepetal e.V.	Helmut Bremer	Elberfelder Straße 14	558394
Shaolin Hung Choy e.V.	Frank Greinacher	Hagener Straße 134	2937
Schießsportgemeinschaft Ennepe-Ruhr e.V. 1994	Herr Bodtke	Jahnstraße 22, 58332 Schwelm	
Schützenverein Silschede 1872 e.V.	Thomas Juschka		65591
Skiclub Gevelsberg e.V.	Klaus-Dieter Paulus	Kometenstraße 2a	02339 7589
Sportfreunde Eintracht 1877 Gevelsberg e.V.	Marco Behm	Neustraße 15	82417
Stadtsportbund	Ihno Breitenbach	Südstraße 4	83486
SuS Asbeck 1931	Gerd Sudhoff	Am Susewind 6	552690
SV Ararat 1990 e.V.	Herr Erhan		759162
Tauchsport-Fun Diving	Michael Wittenstein	Lindenbergstraße 81, 58332 Schwelm	0152 01996042
TC Rot-Weiß Gevelsberg 1926 e.V.	Ulrich Steinbach	Eichendorffstraße 63, 58256 Ennepetal	0172 2334248
Team 98 e.V. Verein für Sport, Kunst, Kultur und Musik	Frau von der Hocht	Postfach 4002, 58272 Gevelsberg	552456
Tennisclub Blau-Weiß Gevelsberg e.V.	Thorsten Denter	Deichselbach 25	552396
Tennisclub Grün-Weiß Silschede e.V.	Hayo van Biema	Auf dem Hövel 7	51197
Tipp-Kick-Club 1986	Siegfried Gies	Schillerstraße 13	12239
Turn- u. Spielverein Gevelsberg 1862 e.V.	Wolfgang Voß	Pf. 2314, 58265 Gevelsberg	02336 2187
Turnverein Eintracht Vogelsang	Peter Niggemann	Schlebuscher Straße 17	50755
Turnverein Silschede 1891 e.V.	Manfred Bruzek	Am Büffel 34	50720
TSV Berge-Westerbauer 1879 e.V.	Dieter Friedhoff	Büddingstraße 46, 58135 Hagen	02331 401177
TV Lichtenplatz e.V.	Klaus-Peter Schubert	Lerchenstraße 7	14759
VfL Gevelsberg Boxen e.V.	Hans-Wolf Brey	Bruchstraße 22	02339 6101
VfL Gevelsberg Judo e.V.	Wolfgang Thies	Ostlandweg 5	81517
VfL Gevelsberg Turnen e.V.	Thomas Naydowski	Fasanenweg 26	10043
VfL Gevelsberg Volleyball e.V.	Volker Söndel	Unterbraker Weg 44	2477
Vatanspor Gevelsberg e.V.	Sakir Akdogan	Pf. 2115, 58264 Gevelsberg	0178 5220812
Wasserfreunde Gevelsberg 1965 e.V.	Thomas Theile	Amselstraße 10	82865

**Vereine und Verbände / Kunst-, Musik- und Kulturvereine**

Name	Kontakt	Geschäftsstelle	Telefon
Chorgemeinschaft Gevelsberg e.V.	Heinz Cramer	Bredderbruchstraße 50	65218
Chor / Schola Kirchengemeinde Liebfrauen	Ludger Janning	Treppenstraße 5	62167
Deutsch-Griechischer Kulturverein Hellas	Spiridon Tsiokas	Postfach 25 23, 58267 Gevelsberg	61863
Downtown Harmony	Faith Puleston		0178 8801544
Flying Vocals	Michael Kochenrath	Feverstraße 32	0170 6117551
Gemischter Chor HamoniEN	Manfred Bruzek	Am Büffel 34	50720
Gevelsberger Künstlerkreis	Renate Schmidt-Vogt	Körnerstraße 51	10630
Gesellschaft zur Förderung der kulturellen Begegnungstätte „Zentrum für Kirche und Kultur“	W.R. Ossenberg	Mittelstraße 87	914049
Kantatenchor Erlöserkirche	Gerhard Marquardt	Teichstraße 44 1/2	3010
Kath. Kirchenchor St. Engelbert	Josef Comos	Mönninghofer Weg 34	12196
Konzertgesellschaft Gevelsberg e.V.	Philipp Baltin	Mittelstraße 2-4	551805
MGV „Diamant“ Silschede e.V.	Friedhelm Dietrich	Nordhang 44	50174
MGV Concordia 1892 e.V.	Gerhard Borchardt	Am Kindergarten 10, 45549 Sprockhövel	02339 4660
Neuer Gevelsberger Kulturverein 1993 e.V.	Jan Frederik Demmer	Postfach 2534, 58267 Gevelsberg	51437
Fidele Vogelsanger – Drum & Bugle Corps	Artur und Tanja Hennig	Rosendahler Straße 29	0177 5184906
Spielleute-Vereinigung Gevelsberg	Heinz-Dieter Dumrose	Nordhang 28a	50658
Städt. Musikverein Gevelsberg e.V.	Michael Ibing	Feldstraße 88, 45549 Sprockhövel	02324 71745
Wegweiser Chor	Kai-Uwe Ploner	Bruchstraße 21b	02339 121318

Stand: 25.11.2010

Um diese Liste möglichst aktuell darstellen zu können, ist die Stadt Gevelsberg auf die Mithilfe der Vereine und Institutionen angewiesen. Melden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail, wenn Sie in dieser Liste genannt werden wollen und wenn sich Änderungen bzgl. der Kontaktadressen ergeben! Telefon: 02332 771-108 oder E-Mail: [bdb@stadtgevelsberg.de](mailto:bdb@stadtgevelsberg.de)



### Vereine und Verbände / Natur- und Gartenfreunde, Tierfreunde und Züchter

Name	Kontakt	Geschäftsstelle	Telefon
Arbeitskreis Natur- und Umweltschutz im südl. EN-Kreis	Michael Schüngel	Wuppermannstraße 65, 58256 Ennepetal	02333 72924
Deutscher Pudel-Klub e.V. - Bez.gruppe Gev.	Christel Euler	Hagener Straße 53	3316
Deutscher Teckelclub, Gruppe Hagen/Gevelsberg	Frank Kacher	Falkenstraße 2	80777
Geflügelzuchtverein Silschede	Werner Gruneberg	An der Königsburg 1	82390
Golfsportanlage „Gut Berge“ Gevelsberg/Wetter	Julia Wehberg	Joh.-Friedr.-Wehberg-Weg 30	555649
Hegering Gevelsberg im Deutschen Jagdschutzverband	Wolfgang Noeckel	Ebbinghauser Weg 59e, 58256 Ennepetal	02333 403555
Imkerverein Gevelsberg	Dieter Hiby	Neuenlander Straße 137	51453
Kaninchenzuchtverein Silschede	Werner Adolphs	Am Susewind 13	51344
Katzen-Tiernothilfe e.V.	Ulrike Klaus	Schieferbank 118	50796
Kleingartenverein Im grünen Winkel	Horst Horseling	Bredderbruchstr.87	33 17 88
Kleingartenverein Gevelsberg-Vogelsang e.V.	Michael Schulze	Gabelberger Straße 54, 58135 Hagen	02331 3066240
Kleingartenverein Gut Grün e.V.	Wolfgang Rodner	Eichenstraße 27	12844
Naturschutzbund Deutschland e.V, Kreisgr. Ennepe-Ruhr	Marcus Müller	Auf dem Hövel 6	757275
Reit-, Zucht und Fahrverein Gevelsberg e.V.	Cornelia Braeske	Wuppermannstraße 145, 58256 Ennepetal	81930
RGZV Asbeck	Karl Wilhelm Kappel	Asbecker Straße 112	
RGZV Silschede	Wilfried Wiggershaus	Schlebuscher Straße 13	50503
RGZV Gevelsberg	Bernhard Polifka	Nachtigallenstraße 14	10930
Saisondeckstelle des Warendorfer Landgestüts	Hans-Joachim Wehberg	Joh.-Friedr.-Wehberg-Weg 24	82011
Sauerländischer Gebirgsverein Abteilung Gevelsberg	Philipp Baltin	Im Siepen 3	10477
Schutz- u. Polizeihundeverein	Manfred Höppner	Lerchenstraße 23	46 80
Taubenzuchtverein Silschede	Artur Kurz	Sunderholzer Weg 32	50831
Tierschutzverein	Marlies Beisert-Schneider	Ochsenkamp 69	666150
Verein für deutsche Schäferhunde OG Gevelsberg Schnellmark	Stefan Cappel	Oberm Kümpel 13, 42477 Radevormwald	02195 688394
Verein für deutsche Schäferhunde OG Gev./Hindenburghöhe	Klaus Kübler	Elberfelder Straße 121	81947
Zierfischfreunde Gevelsberg und Umgebung	Ulrich Plester	Engelbertweg 6	82884

### Impressum

Gevelsberg 2011 wird von der  
a.v.t. GmbH, Friedrichshöhe 14, 58553 Halver,  
Telefon 023 53 668500, Telefax 023 53 668501,  
E-Mail info@avtcom.de,  
in Kooperation mit der Stadt Gevelsberg herausgegeben.

#### Redaktion:

Detlef Sauerborn (verantwortlich, a.v.t. GmbH),  
Christine Richert (Stadt Gevelsberg)

#### Autoren:

Achim Battenberg, Andreas Belz, Ruth Dahlhaus, Klaus Fiukowski,  
Nicole Kiel, Marco Marcegaglia, Michael Pflöging, Christine Richert,  
Patricia Riesner, Stefan Rose, Detlef Sauerborn, Arnim Schäfer, Brigitta  
Willer

Abfallkalender: Rolf Bublat, Sabine Koch, Detlef Sauerborn

Fotos: Frank Manfrahs, Klaus Fiukowski, Detlef Sauerborn, Stadt  
Gevelsberg

Gevelsberg 2XXX erscheint jährlich jeweils zum Jahresende.

Die Verteilung erfolgt mit dem Abfallkalender durch die Technischen  
Betriebe der Stadt Gevelsberg an alle Gevelsberger Haushalte.

Weitere Exemplare werden durch die Stadtverwaltung Gevelsberg an  
Besucher der Stadt verteilt. Gevelsberg 2011 wird auch in den Zimmern  
der Gevelsberger Hotels ausgelegt.

Konzeption / Satz / Layout: a.v.t. GmbH

Druck: Weber Druck GmbH, Gevelsberg

Das Jahresmagazin Gevelsberg ist urheberrechtlich geschützt.

© 2001/2002/2003/2004/2005/2006/2007/2008/2009/2010/2011  
a.v.t. GmbH, Halver

# NEU Abfuhrbezirke für die „Gelben Säcke“ und die „Blauen Tonnen“

Straßenname	Rest-/ Bioabfall Tag	Gelbe Säcke	
		Blau Tag	Tonne Bez.
Ahornweg	Dienstag	Freitag	E
Alte Geer	Donnerstag	Freitag	E
Alter Brauweg	Montag	Donnerstag	D
Alter Hohlweg	Mittwoch	Freitag	F
Am Altenlande	Dienstag	Freitag	E
Am Alten Weber	Dienstag	Freitag	E
Am Braken	Donnerstag	Freitag	F
Am Büffel	Dienstag	Dienstag	B
Am Deert	Dienstag	Dienstag	B
Am Erlenfeld	Montag	Freitag	F
Am Grävnhäuschen	Dienstag	Freitag	E
Am Hagebölling	Montag	Montag	A
Am Hagen	Dienstag	Dienstag	B
Am Hammerteich	Montag	Montag	A
Am Hofe	Mittwoch	Mittwoch	C
Am Jägerhaus	Montag	Montag	A
Am Keuthahn	Montag	Montag	A
Am Kotten	Donnerstag	Freitag	F
Am Linnerhof	Dienstag	Dienstag	B
Am Müllerberg	Montag	Donnerstag	D
Am Runden Teich	Montag	Montag	A
Am Schafstall	Dienstag	Dienstag	B
Am Schilken	Mittwoch	Montag	A
Am Schlagbaum	Dienstag	Dienstag	B
Am Schleifkotten	Dienstag	Dienstag	B
Am Schultenhof	Montag	Montag	A
Am Schwarzen Weg	Mittwoch	Mittwoch	C
Am Sinnerhoop	Montag	Montag	A
Am Sonnenschein	Mittwoch	Mittwoch	C
Am Susewind	Dienstag	Dienstag	B
Am Vogelsang	Montag	Montag	A
Am Waldesrand	Dienstag	Dienstag	B
Am Waldfriedhof	Montag	Donnerstag	D
Am Waterkamp	Montag	Montag	A
Am Werde	Montag	Montag	A
Am Westbahnhof	Montag	Freitag	F
Am Wunderbau	Donnerstag	Donnerstag	D
Amselstraße	Dienstag	Freitag	E
An der Drehbank	Montag	Montag	A
An der Egge	Donnerstag	Donnerstag	D
An der Königsburg	Donnerstag	Donnerstag	D
An der Maus	Dienstag	Freitag	E
An der Mooskaue	Donnerstag	Freitag	E
Ardeyweg	Dienstag	Dienstag	B
Asbecker Straße	Dienstag	Freitag	E
Askerstraße	Montag	Montag	A
Asterstraße	Mittwoch	Mittwoch	C
Auf dem Böcken	Dienstag	Dienstag	B
Auf dem Hövel	Dienstag	Dienstag	B

Straßenname	Rest-/ Bioabfall Tag	Gelbe Säcke	
		Blau Tag	Tonne Bez.
Bahnhofstraße	Montag	Donnerstag	D
Balsterholz	Dienstag	Freitag	E
Berchemallee	Mittwoch	Montag	A
Bergstraße	Montag	Donnerstag	D
Berkenberg	Dienstag	Dienstag	B
Biesenkampstraße	Mittwoch	Mittwoch	C
Birkenstraße	Dienstag	Freitag	E
Bockstraße	Montag	Montag	A
Brandteich	Dienstag	Dienstag	B
Bredderbruchstraße	Montag	Montag	A
Breddestraße	Montag	Montag	A
Breitenfelder Straße	Mittwoch	Freitag	F
Bremmenstraße	Dienstag	Dienstag	B
Breslauer Straße	Dienstag	Freitag	E
Brinkstraße	Montag	Donnerstag	D
Brockenbergstraße	Dienstag	Dienstag	B
Bruchmühle	Mittwoch	Mittwoch	C
Bruchstraße	Mittwoch	Mittwoch	C
Brüderstraße	Donnerstag	Donnerstag	D
Brüggerfelder Straße	Donnerstag	Donnerstag	D
Brunnenstraße	Mittwoch	Donnerstag	D
Buchenweg	Dienstag	Freitag	E
Buchholzstraße	Mittwoch	Mittwoch	C
Burbecker Straße	Mittwoch	Montag	A
Burgstraße	Donnerstag	Donnerstag	D
Clemens-Bertram-Str.	Mittwoch	Mittwoch	C
Cleverstraße	Donnerstag	Donnerstag	D
Dammstraße	Montag	Montag	A
Deichselbach	Dienstag	Dienstag	B
Dorfgartenweg	Mittwoch	Freitag	F
Dörnenstraße	Mittwoch	Mittwoch	C
Drosselstraße	Dienstag	Freitag	E
Eichenstraße	Dienstag	Freitag	E
Eichholzstraße	Dienstag	Dienstag	B
Elberfelder Straße	Mittwoch	Freitag	F
Ellinghauser Weg	Dienstag	Dienstag	B
Elsternstraße	Donnerstag	Freitag	E
Engelbertweg	Mittwoch	Freitag	F
Ennepestraße	Donnerstag	Donnerstag	D
Esborner Straße	Dienstag	Dienstag	B
Falkenstraße	Dienstag	Freitag	E
Fasanenstraße	Donnerstag	Freitag	E
Feldstraße	Mittwoch	Mittwoch	C
Feverstraße	Mittwoch	Mittwoch	C
Fichtenstraße	Dienstag	Freitag	E
Finkenstraße	Dienstag	Freitag	E
Fliederstraße	Mittwoch	Mittwoch	C
Flurstraße	Montag	Montag	A
Friedhofstraße	Montag	Donnerstag	D

Straßenname	Rest-/ Bioabfall Tag	Gelbe Säcke	
		Blau Tag	Tonne Bez.
Frielinghauser Straße	Mittwoch	Mittwoch	C
Gartenstraße	Donnerstag	Donnerstag	D
Gasstraße	Montag	Montag	A
Geerstraße	Dienstag	Freitag	E
Gewerbestraße	Montag	Freitag	F
Goethestraße	Donnerstag	Donnerstag	D
Gottlobsbach	Dienstag	Dienstag	B
Grahenstraße	Donnerstag	Montag	A
Grafenberger Weg	Dienstag	Dienstag	B
Großer Markt	Donnerstag	Donnerstag	D
Grünwaldstraße	Montag	Donnerstag	D
Grüntaler Straße	Montag	Donnerstag	D
Gut Frielinghausen	Mittwoch	Mittwoch	C
Gut Rocholz	Montag	Montag	A
Habichtstraße	Dienstag	Freitag	E
Hagener Str. 1 - 75	Donnerstag	Montag	A
Hagener Str. 78 - 279	Montag	Montag	A
Hagener Str. ab 278	Montag	Montag	A
Hammerstraße	Montag	Freitag	F
Haßlinghauser Str. 1 - 55	Donnerstag	Mittwoch	C
Haßlinghauser Str. 59 - Ende	Mittwoch	Mittwoch	C
Haufer Straße	Montag	Donnerstag	D
Heideschulstraße	Mittwoch	Mittwoch	C
Heidestraße	Mittwoch	Mittwoch	C
Heller Weg	Donnerstag	Freitag	E
Hellerfeld	Mittwoch	Mittwoch	C
Hochstraße	Mittwoch	Donnerstag	D
Hundeicker Straße	Montag	Montag	A
Im Anger	Montag	Montag	A
Im Börkey	Dienstag	Dienstag	B
Im Bredderkamp	Montag	Montag	A
Im Dahle	Donnerstag	Freitag	F
Im Eickelskamp	Montag	Freitag	F
Im Fohlenkamp	Mittwoch	Donnerstag	D
Im Hedtstück	Dienstag	Dienstag	B
Im Himmel	Mittwoch	Mittwoch	C
Im Holte	Donnerstag	Freitag	F
Im Hölterfeld	Donnerstag	Freitag	F
Im Kalthöferholz	Dienstag	Freitag	E
Im Klosterkamp	Mittwoch	Donnerstag	D
Im Langenrode	Donnerstag	Montag	A
Im Neuen Kamp	Dienstag	Dienstag	B
Im Siepen	Mittwoch	Mittwoch	C
Im Stift	Mittwoch	Freitag	F
In den Weiden	Montag	Freitag	F
In der Becke	Dienstag	Dienstag	B
In der Leibzucht	Montag	Montag	A
In der Schlage	Dienstag	Dienstag	B
Jahnstraße	Donnerstag	Donnerstag	D

Straßenname	Rest-/ Bioabfall Tag	Gelbe Säcke	
		Blaue Tonne Tag	Bez.
J.-F.-Wehberg-Weg	Dienstag	Dienstag	B
Jupiterstraße	Mittwoch	Mittwoch	C
Kaltenhof	Dienstag	Dienstag	B
Kalthofs Park	Dienstag	Dienstag	B
Kämperheide	Mittwoch	Mittwoch	C
Kampstraße	Mittwoch	Donnerstag	D
Kartenberg	Dienstag	Dienstag	B
Kemnade	Dienstag	Dienstag	B
Kiebitzweg	Donnerstag	Freitag	E
Kiefernweg	Dienstag	Freitag	E
Kirchstraße	Dienstag	Dienstag	B
Kirchwinkelstraße	Montag	Montag	A
Klobeskotter Weg	Mittwoch	Mittwoch	C
Klosterholzstraße	Donnerstag	Freitag	E
Kölner Straße	Donnerstag	Donnerstag	D
Kometenstraße	Mittwoch	Mittwoch	C
Königsberger Straße	Dienstag	Freitag	E
Körnerstraße	Donnerstag	Donnerstag	D
Krabbenheider Straße	Dienstag	Dienstag	B
Kreuzweg	Mittwoch	Freitag	F
Kurze Straße	Montag	Donnerstag	D
Lerchenstraße	Dienstag	Freitag	E
Lessingstraße	Donnerstag	Donnerstag	D
Lichteiken	Dienstag	Dienstag	B
Lichtenplatzstraße	Dienstag	Freitag	E
Lieterweg	Donnerstag	Donnerstag	D
Lindengrabenstraße	Mittwoch	Freitag	F
Lukasstraße	Dienstag	Freitag	E
Lusebrink	Donnerstag	Donnerstag	D
Märkische Straße	Montag	Donnerstag	D
Martin-Luther-Str.	Montag	Montag	A
Mauerstraße	Donnerstag	Donnerstag	D
Meisenweg	Dienstag	Freitag	E
Merkurstraße	Mittwoch	Mittwoch	C
Milskotter Straße	Donnerstag	Donnerstag	D
Milsper Straße	Donnerstag	Donnerstag	D
Mittelstraße ab 45	Mittwoch	Donnerstag	D
Mittelstraße bis 44	Donnerstag	Donnerstag	D
Mönninghofer Weg	Donnerstag	Freitag	F
Mühlenhämmer Str.	Donnerstag	Montag	A
Mühlenstraße	Donnerstag	Montag	A
Mylinghauser Straße	Mittwoch	Donnerstag	D
Nachtigallenstraße	Dienstag	Freitag	E
Nelkenstraße	Mittwoch	Mittwoch	C
Neptunstraße	Mittwoch	Mittwoch	C
Neuenlander Straße	Dienstag	Dienstag	B
Neustraße	Donnerstag	Donnerstag	D
Niederbröking	Dienstag	Freitag	E
Nirgenaplatz	Donnerstag	Donnerstag	D

Straßenname	Rest-/ Bioabfall Tag	Gelbe Säcke	
		Blaue Tonne Tag	Bez.
NirgenasträÙe	Donnerstag	Donnerstag	D
Nordhang	Dienstag	Dienstag	B
Nordstraße	Donnerstag	Donnerstag	D
Oberbraker Weg	Donnerstag	Freitag	F
Oberbröking	Dienstag	Freitag	E
Oberer-Märk.-Weg	Montag	Donnerstag	D
Ochsenkamp	Mittwoch	Mittwoch	C
Ostlandweg	Montag	Donnerstag	D
Oststraße	Montag	Montag	A
Poetenstraße	Montag	Montag	A
Reiderweg	Dienstag	Freitag	E
Rheinische Straße	Donnerstag	Donnerstag	D
Rocholzallee	Montag	Montag	A
Röllingheider Straße	Mittwoch	Mittwoch	C
Rosendahler Straße	Montag	Freitag	F
Rosenstraße	Mittwoch	Mittwoch	C
Sandstraße	Dienstag	Dienstag	B
Saturnstraße	Mittwoch	Mittwoch	C
Sauerbruch	Mittwoch	Mittwoch	C
Schieferbank	Dienstag	Dienstag	B
Schillerstraße	Donnerstag	Donnerstag	D
Schlebuscher Straße	Dienstag	Dienstag	B
Schnellmarkstraße	Montag	Donnerstag	D
Schulstraße	Donnerstag	Donnerstag	D
Schultenstraße	Montag	Freitag	F
Schützenstraße	Montag	Donnerstag	D
Schwalbenstraße	Dienstag	Freitag	E
Schwelmer Straße	Dienstag	Dienstag	B
Siedlerstraße	Dienstag	Montag	A
Silscheder Str. / Berge	Donnerstag	Dienstag	B
Silscheder Str. / Knapp	Donnerstag	Montag	A
Sonnenstraße	Mittwoch	Mittwoch	C
Spatenstraße	Donnerstag	Donnerstag	D
Sperberstraße	Donnerstag	Freitag	E
Starenweg	Dienstag	Freitag	E
Sternstraße	Mittwoch	Mittwoch	C
Strandbadstraße	Mittwoch	Mittwoch	C
Stüttingstraße	Donnerstag	Freitag	F
Sudfeldstraße	Mittwoch	Donnerstag	D
Südhang	Dienstag	Dienstag	B
Südstraße	Mittwoch	Donnerstag	D
Sunderholzer Weg	Dienstag	Dienstag	B
Sunderweg	Dienstag	Freitag	E
Talstraße	Montag	Montag	A
Tannenweg	Dienstag	Freitag	E
Taubenstraße	Dienstag	Freitag	E
Teichstraße	Mittwoch	Mittwoch	C
Theodorstraße	Mittwoch	Mittwoch	C
Treppenstraße	Montag	Donnerstag	D

Straßenname	Rest-/ Bioabfall Tag	Gelbe Säcke	
		Blaue Tonne Tag	Bez.
Tulpenstraße	Mittwoch	Mittwoch	C
Uellendahl	Mittwoch	Mittwoch	C
Uferstraße	Montag	Montag	A
Umlandstraße	Donnerstag	Donnerstag	D
Ulmenstraße	Dienstag	Freitag	E
Unterbraker Weg	Donnerstag	Freitag	F
Untere Geerstraße	Dienstag	Montag	A
Unterer-Märkischer-Weg	Montag	Donnerstag	D
Veilchenstraße	Mittwoch	Mittwoch	C
Venusstraße	Mittwoch	Mittwoch	C
Vogelsanger Straße	Montag	Montag	A
Wachtelstraße	Donnerstag	Freitag	E
Waldstraße	Montag	Donnerstag	D
Wasserstraße	Donnerstag	Donnerstag	D
Westfelder Straße	Dienstag	Montag	A
Weststraße	Donnerstag	Donnerstag	D
Wiesenstraße	Montag	Montag	A
Winkelstraße	Mittwoch	Freitag	F
Wittener Straße (An der Königsburg bis Milsper Straße)		Donnerstag	D
Wittener Straße (von Eichholzstraße bis Heidestraße)		Freitag	E
Wittener Straße ab 79	Dienstag		
Wittener Straße (bis Alte Geer)	Donnerstag		
Zechenstraße	Dienstag	Dienstag	B
Zeisigweg	Donnerstag	Freitag	E
Zimmerstraße	Montag	Donnerstag	D
Zum Berger See	Donnerstag	Montag	A
Zum Hundeicken	Montag	Montag	A
Zur Mühlen	Montag	Montag	A

## Ab 1. Januar 2011 gelten neue Abfuhrtermine für „Blaue Tonnen“ und „Gelbe Säcke“.

Fragen beantwortet Ihnen auch die AHE unter 02335 84577-0

Die „Gelben Säcke“ werden 14-tägig von der Firma AHE abgeholt. Ihren entsprechenden Abfuhrbezirk können Sie aus dieser Liste entnehmen.

Die Straßen sind entsprechend der Bezirke von A – F eingeteilt. Dem Abfallkalender können Sie anhand der farblich **gelb** gekennzeichneten Abfuhrtage entnehmen, an welchem Tag bei Ihnen die Abfuhr der „Gelben Säcke“ erfolgt.

Die „Blauen Tonnen“ (Papier) werden alle vier Wochen geleert. Im Abfallkalender können Sie anhand der mit A-F und farblich **blau** gekennzeichneten Abfuhrtage entnehmen, an welchem Tag bei Ihnen die „Blaue Tonne“ geleert wird.

# Gevelsberger Abfall-Ratgeber 2011

Abflussreiniger	AHE
Akkuschrauber/-rasierer (Geräte mit eingebautem Akku)	AHE
Aktentaschen	Restmüll
Altbatterien	Einzelhandel, AHE
Altglas	Glascontainer
Altkleider und -schuhe	Altkleidercontainer -sammlung
Altmedikamente	Apotheken
Altmetall	Spermmüll, Schrotthandel
Altöl (Motorenöl)	Einzelhandel, AHE
Altpapier	Altpapiercontainer
Aluminiumfolie/-verpackungen	Gelber Sack
Anrufbeantworter	Spermmüll, AHE
Asche	Restmülltonne
Äste/Zweige	Biotonne, eigener Komposter, AHE
Autoreifen, mit oder ohne Felge	Einzelhandel, Spermmüll, AHE
Bananenschalen	Biotonne, eigener Komposter
Baumschnitt	Biotonne, eigener Komposter, Spermmüll, AHE
Bauschutt	Containerdienst, AHE
Bildschirm/Monitor	Spermmüll, AHE
Bioabfall	Biotonne, eigener Komposter
Blumenreste	Biotonne, eigener Komposter
Blumentöpfe (Ton)	Restmülltonne
Bremsflüssigkeit	AHE
Butterbrotpapier (verschmutzt)	Restmülltonne
Bügelbrett	Spermmüll, AHE
CDs	Recycling-Box, Restmüllbehälter
CD-Player	Spermmüll, AHE
Chemikalien	AHE
Creme	Restmüllbehälter
Cremetuben (leer)	Gelber Sack
Dachpappe	Containerdienst, AHE
Desinfektionsmittel	AHE
Disketten	Restmülltonne
Duschwanne	Containerdienst, Spermmüll, AHE
Eierkarton	Altpapiercontainer
Eierschalen	Biotonne, eigener Komposter
Einmalspritzen	Restmülltonne
Einweggeschirr	Restmülltonne
Energiesparlampe	AHE
Elektroherd	Einzelhandel, Spermmüll, AHE
Erdaushub	Containerdienst
Fahrrad	Schrotthandel, Spermmüll, AHE
Farbbänder	Einzelhandel, Restmülltonne
Federbetten	Altkleidersammlung, Spermmüll, AHE
Fensterglas	AHE
Filme	Restmülltonne
Flaschen	Glascontainer
Fleisch- u. Wurstabfälle	Biotonne, eigener Komposter
Fliesen	Containerdienst, AHE
Fotos	Restmülltonne
Gartenabfälle	Biotonne, eigener Komposter, Spermmüll, AHE
Gefrierdose	Restmülltonne
Gemüsereste und -schalen	Biotonne, eigener Komposter
Getränketiketten (Tetrapack)	Gelber Sack
Glühbirnen	Restmülltonne
Grasschnitt	Biotonne, eigener Komposter
Gummistiefel	Restmülltonne, Altkleidercontainer
Haare	Biotonne, eigener Komposter
Heckenschnitt	Biotonne, eigener Komposter, AHE
Holzreste	Spermmüll, AHE
Holzwohle	Restmülltonne
Holzspielzeug	Spermmüll, Restmülltonne
Jalousien	Spermmüll, AHE
Joghurtbecher und -deckel	Gelber Sack
Käsereste	Biotonne, eigener Komposter
Käserinde (Wachs oder Kunststoff)	Restmülltonne
Kartonagen	Altpapiercontainer
Kassetten	Restmülltonne
Katzenstreu	Restmülltonne
Kehricht	Restmülltonne
Keramik	Restmülltonne
Kinderwagen	Spermmüll, AHE
Kleister	Restmülltonne
Knochen	Biotonne, eigener Komposter
Koffer	Spermmüll, AHE
Kosmetika	Restmülltonne
Kühlgeräte	Einzelhandel, Spermmüll, AHE
Kunststoffverpackungen	Gelber Sack
Langspielplatten	Restmülltonne
Lappen und Lumpen	Restmülltonne
Laub	Biotonne, eigener Komposter, Laubabfuhr
Malstifte	Restmülltonne
Matratzen	Spermmüll, AHE
Mikrowellengerät	Einzelhandel, Spermmüll, AHE
Möbel	Spermmüll, AHE
Nachtspeicherofen	AHE
Nägel	Restmülltonne
Nusschalen	Biotonne, eigener Komposter
Obstkisten	Einzelhandel Restmülltonne
Orangennetz u.ä.	Gelber Sack
Orangenschalen	Biotonne, eigener Komposter
Pappe	Altpapiercontainer
Papiertaschentücher	Restmülltonne
Petroleum	AHE
Pflanzenschutzmittel	AHE
Pflaster	Restmülltonne
Plastikspielzeug	Restmülltonne, Spermmüll
Polstermöbel	Spermmüll, AHE
Porzellan	Restmülltonne
PVC-Bodenbeläge	Restmülltonne, Spermmüll, AHE
Radio	Spermmüll, AHE
Reinigungsmittel	AHE
Rigipsplatten	Containerdienst, AHE
Sägespäne –unbehandelt-	Biotonne, eigener Komposter
Sägespäne –behandelt-	Restmülltonne
Schaumstoffpolster	Restmülltonne, Spermmüll, AHE
Schnuller	Restmülltonne
Schraubdeckel	Gelber Sack
Sessel/Stuhl	Spermmüll, AHE
Ski	Spermmüll, AHE
Spiegelglas	Restmülltonne
Spraydosen –leer.	Gelber Sack
Spraydosen –mit Inhalt-	AHE
Staubsauger	Spermmüll, AHE
Staubsaugerbeutel	Restmülltonne
Tapetenreste	Restmülltonne, Spermmüll, AHE
Teerpappe	Containerdienst, AHE
Teppichboden	Spermmüll, AHE
Thermometer	AHE
Übertöpfe	Restmülltonne
Unkraut	Biotonne, eigener Komposter
Vakuumverpackungen (von Kaffee, Gewürzen usw.)	Gelber Sack
Verbandszeug	Restmülltonne
Verbundverpackungen (z.B. Milch- und Safttüten)	Gelber Sack
Videokamera	Spermmüll, AHE
Wandspiegel	Spermmüll, AHE
Waschmaschine	Einzelhandel, Spermmüll, AHE
Weihnachtsbäume (ohne Schmuck)	Weihnachtsbaumabfuhr
Windeln (Einweg)	Restmülltonne
Wollreste	Restmülltonne
Zahnbürste	Restmülltonne
Zeitungen, Zeitschriften	Altpapiercontainer
Zelt	Spermmüll, AHE
Zigarettenasche, -kippe	Restmülltonne

Technische Betriebe der Stadt Gevelsberg, Telefon: 7045-0

# Organisation der Stadtverwaltung

2010 wurden bei der Stadtverwaltung Gevelsberg verschiedene Leitungspositionen neu besetzt.

## Verwaltungsvorstand

Zum 1. März 2010 ist Hans-Christian Schäfer als Erster Beigeordneter und Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters aus dem Dienst der Stadt Gevelsberg ausgeschieden. Die Stelle des Beigeordneten wurde nicht wieder besetzt. Dem Stadtkämmerer Andreas Saßenscheidt wurden in diesem Zusammenhang durch den Rat der Stadt Gevelsberg die Aufgaben des Allgemeinen Vertreters des Bürgermeisters übertragen.

Zum Vertreter wurde Reinhold Lorch, Leiter der Technischen Betriebe Gevelsberg, bestellt.

## Fachbereich Bildung, Jugend und Soziales

Nach dem altersbedingten Ausscheiden des ehemaligen Fachbereichsleiters für Bildung, Jugend und Soziales, Herrn Gerd Placzek, übernahm zum 1. Juli 2010 Michael Pflöging die vakante Position. Die stellvertretende Fachbereichsleitung übernimmt ab 1. Januar 2011 Bettina Bothe.

## Büro des Bürgermeisters

Die ehemalige Funktion von Michael Pflöging im Büro des Bürgermeisters nimmt seit dem Personalwechsel im Juli 2010 Christine Richert wahr.

## Fachbereich Stadtentwicklung, Umwelt und Wirtschaftsförderung

Rüdiger Blum führt den Fachbereich Stadtentwicklung, Umwelt und Wirtschaftsförderung als Nachfolger des

ehemaligen Fachbereichsleiters Rainer Rützenhoff. Die damit frei gewordene Stelle der Abteilungsleitung Wirtschaftsförderung und Liegenschaften besetzt seit Juni 2010 Dietmar Grimm.

## Rechnungsprüfungsamt

Die Leitung des gemeinsamen Rechnungsprüfungsamtes der Städte Sprockhövel und Gevelsberg hat seit 1. März 2010 Karl-Heinz Tietje.

Ab 1. Januar 2011 wird Stefan Rose diesen Bereich als stellvertretender Amtsleiter unterstützen.





Wenn Ende Juni in Gevelsberg Kirmes ist, dann wird der Umgehungstunnel für ein paar Tage geschlossen, damit das traditionelle Volksfest an der Mittelstraße und im Dorf ohne „Verkehrsunterbrechung“ stattfinden kann.

[www.weber-druck.de](http://www.weber-druck.de)

eMail: [info@weber-druck.de](mailto:info@weber-druck.de)



**WEBER** GMBH  
**DRUCK**

**Die persönliche Druckerei**

Digitaldruck, Offsetdruck, Akzidenzdruck

Druckvorstufe und Weiterverarbeitung

Verpackungsdruck

Internet- und Mediendesign

3D Visualisierungen

Fon: 02332 - 37 67

Grüntaler Str. 9 - 13

Fax: 02332 - 14 27 8

58285 Gevelsberg

# korn brennerei

[www.diekornbrennerei.de](http://www.diekornbrennerei.de)

## Besuchen Sie auch unsere Internetseite

Der Verschönerungsverein Geyersberg hat das denkmalgeschützte Schmuckstück alter Industriearchitektur mit großem Respekt umgebaut. Altes ist mit den Ansprüchen moderner Nutzung in Einklang gebracht worden. Dazu gehört heute selbstverständlich Barrierefreiheit. Die Großzügigkeit der Außenfassade findet ihr Pendant in der offenen Treppenanlage, die alle Geschosse miteinander verbindet.

Familien-, Firmen- und Vereinsfeiern, Seminare, Vorträge, Konzerte, Kleinkunst und viele Veranstaltungen mehr sind hier möglich.

Die Kornbrennerei kann jeder mieten. Das Gebäude und dessen Nutzung ist offen für alle BürgerInnen, Unternehmen und Vereine. Suchen Sie einen Ort, um Ihre Veranstaltung in einem stilvollen Rahmen zu präsentieren?

Empfänge und Tagungen · Familienfeiern · Fortbildungen Seminare · Ausstellungen · Lesungen · Präsentationen · Vorträge · Kleinkunst · Konzerte

Egal, welche Veranstaltung Sie planen, die Kornbrennerei bietet vielfältige Möglichkeiten für Sie und Ihre Gäste.

Die Räume sind mit moderner Ton- und Vortragstechnik ausgestattet, die aufgrund Ihrer persönlichen Anforderungen weiter ausbaufähig sind. Interessieren Sie sich für die Nutzung der Küche, stellen wir gerne Kontakt zu versiertem Servicepersonal her.

Auf Wunsch verschaffen wir Ihrer Veranstaltung den individuellen Charakter. Bei der Gestaltung Ihrer Einladung oder der Organisation Ihrer Veranstaltung vom Sekttempfang bis zur Auswahl eines Catering Services oder eines Floristen ...

- wir helfen Ihnen gerne.

Ansprechpartner: [www.pepperpoint.de](http://www.pepperpoint.de)



# **korn brennerei** <sup>??</sup>

im Gevelsberger Dorf

## **Eröffnungsfeier am 02. April 2011**

Zu der Eröffnungsfeier der Kornbrennerei im Gevelsberger Dorf, Elberfelder Straße 39, am Samstag, den 02. April 2011 ab 11 Uhr laden wir Sie herzlich ein.

Besichtigen Sie am Tag der offenen Tür von 11 bis 17 Uhr die Kornbrennerei. Es erwartet Sie ein buntes Programm für Jung und Alt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nähere Informationen zum Eröffnungsprogramm ab März 2011 im Internet: [www.diekornbrennerei.de](http://www.diekornbrennerei.de)